



KONTAKT

Universität Hohenheim | Abteilung Studienangelegenheiten | Zentrale Studienberatung |
Schloss Kollegangflügel (Westhof-Ost) | 70599 Stuttgart |
Tel.: +49 (0)711 459-22064 | zsb@uni-hohenheim.de | www.uni-hohenheim.de/zsb

SPRECHZEITEN

Telefonsprechstunde:

Mo und Do: 10:00 – 12:00 Uhr | Di: 14:00 – 16:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mo und Do: 14:00 – 16:00 Uhr | Di: 10:00 – 12:00 Uhr

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)



Informationen für Studieninteressierte | 2016

Unsere Universität im Überblick



Agrar-
Natur-
wissenschaften
Wirtschafts-
und Sozial-
wissenschaften



Liebe Studieninteressierte,

ich freue mich sehr über Ihr Interesse an einem Studium an unserer Universität. Die Universität Hohenheim ist eine moderne Universität mit langer Tradition im agrar- und naturwissenschaftlichen Bereich. Zusammen mit ihren Wirtschafts- und Sozialwissenschaften weist die Universität Hohenheim ein in Baden-Württemberg einzigartiges Profil auf.

An jeder unserer drei Fakultäten kann ein Bachelorstudium aufgenommen und mit einem fachverwandten Masterprogramm fortgeführt werden. Damit umfasst unser Studienangebot derzeit 41 Studiengänge mit rund 10.000 Studierenden. Trotz der stetig wachsenden Studierendenzahlen verliert unsere wunderschöne Campus-Universität nicht an Übersichtlichkeit und Charme. Unsere Studierenden und Mitarbeitenden schätzen die sehr persönliche Atmosphäre, die wunderschöne Einbettung des Campus in den botanischen Garten und die kurzen Wege zu sämtlichen Uni-Einrichtungen.

Die Universität Hohenheim möchte Sie gerne auf Ihrem Weg zum passenden Studium begleiten. Mit der vorliegenden Broschüre, die unsere Zentrale Studienberatung für Sie zusammengestellt hat, bieten wir Ihnen einen ersten Überblick und erste Informationen über das Hohenheimer Studienangebot sowie über unsere Informations- und Beratungsangebote speziell für Studieninteressierte.

Ich würde mich freuen, Sie bald als Studierenden an der Universität Hohenheim begrüßen zu dürfen.

Viel Erfolg bei Ihrer Studienentscheidung!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stephan Dabbert
Rektor der Universität Hohenheim

Grußwort 1
 Inhalt 2
 Vorwort 7
 Informations- und Beratungsmöglichkeiten 8
 Erste Orientierung: Abi, und dann? 11
 Die Universität Hohenheim 12

DAS STUDIENANGEBOT

BACHELOR-STUDIENGÄNGE

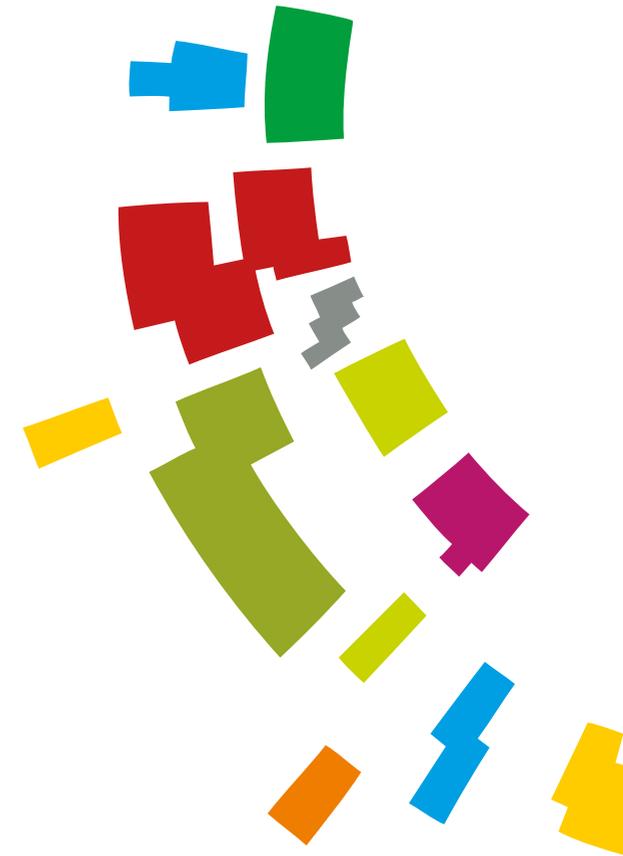
■ Agrarbiologie 18
 ■ Agrarwissenschaften 20
 ■ Biologie 22
 ■ Biologie – Lehramt an Gymnasien 24
 ■ Ernährungsmanagement und Diätetik 26
 ■ Ernährungswissenschaft 28
 ■ Kommunikationswissenschaft 30
 ■ Lebensmittelchemie 32
 ■ Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie 34
 ■ Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie 36
 ■ Wirtschaftsinformatik 38
 ■ Wirtschaftspädagogik 40
 ■ Wirtschaftswissenschaften 42

MASTER-STUDIENGÄNGE

■ Agrarwissenschaften 46
 ■ Agribusiness 48
 ■ Agricultural Economics 50
 ■ Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics 52
 ■ Bioeconomy 54
 ■ Biologie 56
 ■ Crop Sciences 58
 ■ Earth System Science 60
 ■ Economics 62
 ■ Environmental Protection and Agricultural Food Production 64
 ■ Environmental Science – Soil, Water and Biodiversity 66
 ■ Ernährungsmedizin 68
 ■ Food Biotechnology 70
 ■ Food Science and Engineering 72
 ■ International Business and Economics 74
 ■ Kommunikationsmanagement 76
 ■ Kommunikationswissenschaft und Medienforschung 78
 ■ Landscape Ecology 80
 ■ Lebensmittelchemie 82
 ■ Management 84
 ■ Molekulare Ernährungswissenschaft 86
 ■ Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie 88
 ■ Organic Agriculture and Food Systems 90
 ■ Wirtschaftsinformatik 92
 ■ Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt 94

PROMOTIONSSTUDIENGÄNGE

■ Agrarwissenschaften (Dr. sc. agr.)	98
■ Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)	100
■ Wirtschaftswissenschaften (Dr. oec.)	102
Bachelor-Master-System	106
Die Universität und ihre Einrichtungen	110
Wichtige Adressen	114
Campusplan	120
Anfahrtsplan	122
Notizen	124
Impressum	128





Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studieninteressierte,

“Und, was willst Du nach dem Abi machen?” Diese Frage haben Sie bestimmt schon gefühlte hundert Mal gehört: Von Eltern, Oma, Onkel und Freunden. Aber was darauf antworten? Was, wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie überhaupt studieren möchten, welcher Studiengang zu Ihnen passt oder an welcher Hochschule Sie sich bewerben sollen?

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf Ihrer Suche nach dem passenden Studiengang unterstützen. Wenn Sie sich über das Studienangebot der Universität Hohenheim informieren möchten, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen:

Erste Möglichkeit: Diese Broschüre zur Hand nehmen. Hier finden Sie jeden Studiengang, den man an der Universität Hohenheim studieren kann, in Form eines Kurzprofils dargestellt. Sie erhalten je Studiengang kurz und übersichtlich alle wichtigen Informationen über Studienziele, Studieninhalte/-struktur, mögliche Berufsfelder, Bewerbungsfristen und Zulassungsmodalitäten. Weitere Informationen finden Sie unter den jeweils angegebenen Links.

Zweite Möglichkeit: Informations- und Beratungsangebote nutzen und vor Ort ins Studium reinschnuppern (siehe ab Seite 8 “Informations- und Beratungsmöglichkeiten”).

Dritte Möglichkeit: Die Zentrale Studienberatung fragen! Dafür sind wir da: telefonisch, persönlich und per E-Mail. Wir informieren und beraten Sie gerne zu sämtlichen Fragen rund um Ihre Studienwahl – insbesondere bei Fragen zur Aufnahme eines Studiums an der Universität Hohenheim.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und viel Erfolg bei der Studienwahl!

Ihre Zentrale Studienberatung



ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) berät und informiert Studieninteressierte und Studierende zu Fragen bezogen auf die Aufnahme und die Durchführung eines Studiums, insbesondere eines Studiums an der Universität Hohenheim.

HOME PAGE

www.uni-hohenheim.de/zsb

E-MAIL-SERVICE

zsb@uni-hohenheim.de

TELEFON-SPRECHSTUNDE

0711 459-22064
Mo, Do 10 – 12 Uhr
Di 14 – 16 Uhr

PERSÖNLICHE BERATUNG

Ohne Anmeldung:
Mo, Do 14 – 16 Uhr
Di 10 – 12 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

ORIENTIEREN

HOCHSCHULMESSEN

Eine gute Möglichkeit, sich aus erster Hand und unverbindlich über verschiedene Hochschulen und Studienmöglichkeiten zu informieren, bieten Hochschulfestivals.

Messepräsenz der Universität Hohenheim:
www.uhoh.de/messen

SELBSTTESTS ZUR STUDIENORIENTIERUNG

Erkunden der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Werte sowie der dazu möglicherweise passenden Ausbildungen und Studiengänge.

Orientierungstest: www.was-studiere-ich.de
Lehrertest: www.bw-cct.de

INFORMIEREN ONLINE

BEST-TRAINING

Zweitätiges Entscheidungs- und Zielfindungstraining für Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien zum Thema "Studien- und Berufsorientierung".

Termine & Anmeldung:
www.bw-best.de

INFO-PORTALE

Studieren an der Universität Hohenheim
www.uni-hohenheim.de/zsb-studieninteressierte

Studieninformation Baden-Württemberg
www.studieninfo-bw.de

Studieninformationen deutschlandweit
www.hochschulkompass.de
www.studienwahl.de

INFORMIEREN VOR ORT

STUDIENINFORMATIONSTAG

Studientag 2016 – Next stop: Campus Hohenheim
16. November 2016, Biologiezentrum, Garbenstr. 30,
Campus der Universität Hohenheim.

www.uhoh.de/studientag
Keine Anmeldung erforderlich

SCHÜLER-VORLESUNGSVERZEICHNIS

Zusammenstellung von Vorlesungen des 1. Studienjahres (1. und 2. Semester) für alle Bachelor-Studiengänge an der Universität Hohenheim: echte Vorlesungen hören, den Campus-Hohenheim kennenlernen und Uni-Luft schnuppern.

Schüler-Vorlesungsverzeichnis:
www.uni-hohenheim.de/schueler-vvz

INFO-VERANSTALTUNGEN

Die Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen an der Universität Hohenheim können Ihnen bei Ihrer Studienentscheidung weiterhelfen. Hier erfahren Sie Grundlegendes über:

- Studienaufbau und -struktur
- Studieninhalte und mögliche Vertiefungs-/Profilrichtungen
- Vorpraktika, Pflichtpraktika, freiwillige Praktika
- mögliche Berufsfelder
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede ähnlicher Studiengänge
- Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung
- Rund ums Studium: Wohnen, Kosten & Finanzierung
- Campus der Universität (Campus-Tour)

Termine & Anmeldung:

www.uhoh.de/info-veranstaltungen

NOCH FRAGEN?**HOCHSCHULZUGANG FÜR BERUFLICH QUALIFIZIERTE**

Kein Abitur und trotzdem studieren? Für diejenigen, die bereits im Beruf sind, ist dies unter bestimmten Voraussetzungen möglich: www.uhoh.de/studieren-ohne-abitur

Beratung nach Terminvereinbarung:

zsb@uni-hohenheim.de

“LAST MINUTE” STUDIENBERATUNG AM TAG DER OFFENEN TÜR

Information und Beratung zum Hohenheimer Studienangebot, zu Fragen rund ums Studium sowie zum Bewerbungsverfahren kurz vor Bewerbungsschluss für das Wintersemester.

2. Juli 2016, 12 – 17 Uhr, Schloss-Säulenhalle

www.uhoh.de/offene-universitaet



WWW.FACEBOOK.COM/IUNIHohenheim

ZWEI JAHRE VOR DEM ABI**EIN JAHR VOR DEM ABI****NACH DEM ABI****ERSTE ORIENTIERUNG: ABI, UND DANN?****SAMMELN UND ABWÄGEN!****Meine ersten Berufs- und Studienideen?**

- Welche Berufsfelder interessieren mich besonders?
- Was kann ich besonders gut? (Meine Fähigkeiten)
- Was würde mir Spaß machen? (Meine Interessen)
- Was ist mir in meinem Leben wichtig? (Meine Werte, Ziele)

Studium oder Berufsausbildung?

Ich möchte studieren, aber ...

- welcher Studiengang/welche Studiengänge interessiert/en mich?
- welche Hochschulart passt zu mir: DH, FH, PH oder Uni?
- an welchem Studienort?
- was kostet ein Studium und wie lässt es sich finanzieren?

KONKRETISIEREN UND EINGRENZEN!**Stimmen meine Vorstellungen über das Studium mit der Realität überein?**

- Studienaufbau, -inhalte, -schwerpunkte
- persönliche Voraussetzungen (Studienanforderungen)?
- formale Voraussetzungen (Zulassungsvoraussetzungen)?
- mögliche Berufsfelder, Arbeitsmarktchancen?

→ Informations- und Beratungsangebote nutzen (s. Seite 8 – 10)

→ Alternativen entwickeln: Welchen Studiengang kann ich mir alternativ vorstellen zu studieren?

→ Termine und Fristen im Blick behalten!

ENTSCHEIDEN UND TÄTIG WERDEN!**Ich habe mein Wunschstudium gefunden!**

- Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?
- Welche Unterlagen brauche ich für die Bewerbung um einen Studienplatz?
- Werden ggf. Vorpraktika verlangt, die ich einplanen muss?
- Wie sieht meine private Zeitplanung (Urlaub, Praktika etc.) aus?
- Termine und Fristen im Blick behalten!

Ich möchte studieren, weiß aber noch nicht, welcher Studiengang zu mir passt.

- Informations- und Beratungsangebote nutzen (s. Seite 8 – 10)

DIE UNIVERSITÄT HOHENHEIM

EINE MODERNE UNIVERSITÄT MIT LANGER TRADITION

Die Universität Hohenheim ist eine moderne Universität mit langer Tradition im agrar- und naturwissenschaftlichen Bereich. Die zudem fest etablierten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften schaffen ein in Baden-Württemberg einzigartiges Profil. Forschung und Lehre sind unter Beachtung hoher wissenschaftlicher Standards geprägt von Internationalität, Innovation, Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit.

Die **Ursprünge der Universität** reichen zurück bis ins Jahr 1818. König Wilhelm I. von Württemberg schuf in Hohenheim eine landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt. Ziel war es, durch die Entwicklung der Landwirtschaft besser gegen Hungersnöte gewappnet zu sein. Die Akademie wurde 1847 zur landwirtschaftlichen Hochschule erhoben. Im Jahre 1967 erhielt die Hochschule den Namen "Universität Hohenheim".

FAKTEN

- drei Fakultäten: Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- 13 Bachelor-Studiengänge, 25 Master-Studiengänge und drei Promotionsstudiengänge
- rund 10.000 immatrikulierte Studierende
- insgesamt über 2.100 Mitarbeiter

Quelle: Die Universität Hohenheim in Zahlen 2014, Stand: Mai 2015



INTERNATIONALITÄT, INNOVATION UND INTERDISZIPLINARITÄT

Spitzenforschung und moderne Lehre sind an der Universität Hohenheim eng miteinander verbunden. Hohenheimer Studierende und Wissenschaftler erhalten jedes Jahr zahlreiche Preise, die Absolventen sind gefragte Berufseinsteiger.

In Forschung und Lehre arbeitet die Universität interdisziplinär und damit fakultätsübergreifend. Sie pflegt internationale Partnerschaften mit Forschungseinrichtungen und Universitäten auf der ganzen Welt.

Die größte Fakultät ist die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, an der etwa die Hälfte aller Studierenden eingeschrieben ist. Rund 30 Prozent studieren an der Fakultät Agrarwissenschaften, etwa 20 Prozent an der Fakultät Naturwissenschaften.

FAKTEN

- global vernetzte Forschung und Lehre mit jeweils rund 100 internationalen Partnern
- ca. 1.300 internationale Studierende
- Forschungsschwerpunkte sind: Bioökonomie, Globale Ernährungssicherung und Ökosystemforschung sowie Gesundheitswissenschaften

Quelle: Die Universität Hohenheim in Zahlen 2014, Stand: Mai 2015



MACHEN SIE MEHR AUS IHREM STUDIUM!

Mit dem **“Lernraumsemester”** können Sie Ihr Bachelor-Studium flexibel auf Ihre aktuelle Studiensituation zuschneiden und somit Ihren Studienverlauf individuell gestalten. So können Sie während des Studiums ein Praktikum machen, ins Ausland gehen oder sich mit verschiedenen Kursen auf den Berufseinstieg vorbereiten. Dafür bekommen Studierende bis zu zwei Semester mehr Zeit für ihr Studium. Wer also mehr lernen möchte, bekommt auch mehr Zeit.

“F.I.T.” steht für “Fähigkeiten entdecken, Interessen wecken und Talente bewusst machen”. F.I.T. ist eine Weiterbildungsplattform, die alle Angebote der Universität Hohenheim bündelt. Egal ob europäischer Wirtschaftsführerschein, Ms-Office Kurse oder Seminare gegen Prüfungsangst. Hier können Sie Kompetenzen, die über Ihr Studium hinausgehen, erwerben. Dies führt nicht nur zu einem erfolgreichen Studium sondern erleichtert auch den Berufseinstieg.

Mit **“Humboldt reloaded”** bringt die Universität Hohenheim die Forschung zu den Studierenden und die Studierenden zur Forschung. Die Studierenden werden von Beginn an für die Wissenschaft und forschungsorientiertes Lernen begeistert. Sie arbeiten in kleinen Forschungsgruppen, in denen neue Arbeits- und Lehrmethoden eingesetzt werden. So werden neben der reinen Wissensvermittlung die überfachliche Handlungs- und Gestaltungskompetenzen gefördert.



WAS BIETET HOHENHEIM NOCH?

Das Wahrzeichen der Universität Hohenheim ist das Schloss Hohenheim mit seinem attraktiven **Botanischen und Exotischen Garten**. In der riesigen Grünanlage, die zum Campus gehört, können Sie sich zwischen zwei Vorlesungen ausruhen, sich mit Ihren Kommilitonen treffen oder für die nächste Prüfung lernen.

Hohenheim ist eine **Campus-Uni**. Das heißt Hörsäle, Institute, PC-Räume, Mensa und Bibliotheken sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Sogar die Sportanlagen und Wohnheime sind in unmittelbarer Nähe. Deshalb ist die Universität Hohenheim eine “Universität der kurzen Wege”.

Die **Stuttgarter Innenstadt** mit ihrem bunten Nachtleben, kulturellen Angeboten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten ist mit Bus und U-Bahn in ca. 30–40 Minuten leicht zu erreichen.

Aber auch auf dem Campus gibt es eine Fülle von **Freizeitangeboten**. Egal ob Sie musik-, theater- gastronomie- oder sportbegeistert sind, der Campus Hohenheim bietet für jeden Geschmack ein Highlight. Zusätzlich gibt es drei Museen: Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Zoologisches und Tiermedizinisches Museum und das Museum zur Geschichte Hohenheims.

In der **Thomas Müntzer Scheuer (TMS)** organisieren der Allgemeine Studierenden-ausschuss (ASTA) und Fachschaften das ganze Jahr Programm mit Partys, Konzerten oder Vorträgen. Studentische Feste und ein Café sind fester Teil der Campuskultur.





BACH·E·LOR OF SCI·ENCE BACH·E·LOR OF ARTS ['bætʃə.lə]

Der Bachelor bildet die Basis im gestuften Studiensystem. Hier werden die wichtigsten Grundlagen und Methoden des jeweiligen Faches erworben.

Die Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim haben jeweils eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und umfassen 180 Credit Points. Wer das Studium erfolgreich beendet, erhält mit dem "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" den ersten akademischen Grad und zudem einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser qualifiziert ebenso zur Fortsetzung des Studiums mit einem Master.

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de • Vorpraktikum: 8 Wochen, in Ausnahmefällen kann bis Ablauf des dritten Semesters nachgewiesen werden. www.uhoh.de/vorpraktikum
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang "Agrarbiologie" ist einzigartig in Deutschland. Er schlägt die Brücke zwischen der Biologie und den Agrarwissenschaften. Kein anderer Studiengang vermittelt ein so breites Wissen über die biologischen Grundlagen der Erzeugung von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier, über die Umweltsicherung und über den Erhalt natürlicher Ressourcen. In Hohenheim bündelt sich die Lehr- und Forschungskompetenz von 70 Fachgebieten innerhalb der Natur- und Agrarwissenschaften. Die Studierenden profitieren so von einem vielseitigen, fachübergreifenden Lehrangebot.

STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang Agrarbiologie qualifiziert die Studierenden aufgrund der inhaltlich breiten Aufstellung für zahlreiche Berufsfelder und Aufgabengebiete. Mögliche Bereiche sind:

- Natur- und Umweltschutz
- mikrobiologische, diagnostische oder biotechnologische Laboratorien
- Agrar- und Ernährungsindustrie.

Studierende können nach Abschluss des Studiums beispielsweise agrarbiologische Verfahren auf ihre Eignung für eine bestimmte Aufgabenstellung beurteilen und anwenden. Sie können anwendungsorientierte Lösungen für komplexe Problemstellungen entwickeln.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Die ersten drei Semester legen ein breites theoretisches Fundament. Hierzu gehören naturwissenschaftliche, mathematische, statistische, ökologische und agrarbiologische Grundlagen.

Das gesamte 4. Semester umfasst ein agrarbiologisches Projekt. Dieses Forschungsprojekt dient der praktischen Übung des zuvor erworbenen theoretischen Wissens. Dafür wenden die Studierenden wissenschaftliche Methoden an und untersuchen fachspezifische Fragen in einem von fünf Wissensgebieten.

Ab dem 5. Semester gestalten die Studierenden ihr individuelles Profil. Damit können sie einen fachlichen Schwerpunkt in ihrem Curriculum legen. Insgesamt belegen die Studierenden dafür sieben Module. Eine Spezialisierung in den Bereichen Nutztierbiologie, Atmosphäre/Biosphäre, Pflanzen- und Bodenwissenschaften oder Landschaftsökologie ist dabei möglich.

Das Bachelor-Studium endet mit der Bachelor-Arbeit. Die Studierenden fertigen sie in der Regel im 6. Semester an.

BERUFSFELDER

Zu den potentiellen Arbeitgebern gehören:

- Consultingunternehmen
- Fachministerien, Umwelt- und Agrarbehörden, Fachpressewesen und Öffentlichkeitsarbeit
- Futtermittel-, Tier- und Pflanzenzüchtungsunternehmen
- Landschaftsplanungsbüros
- mikrobiologische oder diagnostische Laboratorien
- Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, z.B. in der Pharmaentwicklung, Entwicklung von Diagnostika

Der Bachelor in Agrarbiologie ist stark forschungsorientiert. Wer Führungsaufgaben in den oben genannten Tätigkeitsbereichen wahrnehmen möchte, sollte nach dem Bachelor-Abschluss ein fachverwandtes Master-Programm anschließen.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Merkblatt Vorpraktikum

- ▶ www.uni-hohenheim.de/agrarbio-bsc
- ▶ www.agrar.uni-hohenheim.de
- ▶ www.uni-hohenheim.de/vorpraktikum

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de • Vorpraktikum: 8 Wochen, in Ausnahmefällen kann bis Ablauf des dritten Semesters nachgewiesen werden. www.uhoh.de/vorpraktikum
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang "Agrarwissenschaften" ist inhaltlich sehr breit aufgestellt. Die Studierenden erlangen naturwissenschaftliches sowie ökonomisches Grundlagenwissen. Darauf aufbauend erhalten sie eine umfangreiche und solide agrarwissenschaftliche Ausbildung. Dazu zählt das gesamte Fachwissen aus den Bereichen Boden, Pflanze, Tier und Technik bis hin zur Agrarökonomie.

Die Universität Hohenheim bietet in den Agrarwissenschaften ein einzigartiges Lehrangebot. Vertiefungs- und Wahlmöglichkeiten erlauben den Studierenden, ihr Studium flexibel zu gestalten. So können sie ein ganz individuelles Berufsprofil ausbilden.

STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften bietet den Studierenden eine breite wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung. Nach Abschluss des Studiums können Studierende beispielsweise Probleme in der landwirtschaftlichen Produktion erkennen und Lösungen dafür ausarbeiten. Sie können Umweltwirkungen von landwirt-

schaftlichen Produktionsverfahren abschätzen und die Rolle der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette analysieren.

Dieser erste berufsqualifizierende Abschluss ermöglicht den Einstieg in das Berufsleben in Bereichen wie Natur, Technik und neue Technologien, Boden-, Pflanzen- und Tierwissenschaften oder Ökonomie.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Die ersten zwei Semester legen ein breites theoretisches Fundament. Dazu gehören naturwissenschaftliche, mathematische, statistische und agrarwissenschaftliche Grundlagen. Im 3. und 4. Semester vertiefen die Studierenden ihr Wissen in allen agrarwissenschaftlichen Bereichen. Das Studium behandelt auch technische und ökonomische Fragen der Agrarwissenschaften

Im 5. Semester können die Studierenden folgende Vertiefungsrichtungen wählen: Agrartechnik, Bodenwissenschaften, Pflanzenwissenschaften, Tierwissenschaften oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus.

Das Bachelor-Studium endet mit der Bachelor-Arbeit. Die Studierenden fertigen sie in der Regel im 6. Semester an.

Bis zu zwei freiwillige Praxissemester in der Landwirtschaft sowie im vor- und nachgelagerten Bereich, können zusätzlich in den Studienverlauf integriert werden.

BERUFSFELDER

Der Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften bietet den Studierenden eine breite wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung, die für zahlreiche Berufsfelder und Aufgabengebiete qualifiziert.

Potentielle Arbeitgeber gibt es z.B. in folgenden Bereichen:

- Agrarrohstoffverarbeitung
- Consulting und Dienstleistungen
- Land- und Verfahrenstechnik
- Land- und Viehhandel
- Lebensmittelindustrie
- Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Pflanzenzüchtung
- staatliche Institutionen, Organisationen, Verbände

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Merkblatt Vorpraktikum

- www.uni-hohenheim.de/aw-bsc
- www.agrar.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/vorpraktikum

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	100 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 50% • Fachnote (Biologie, Chemie oder Physik) → Gewichtung: 40% • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 10%
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Biologie ist die Grunddisziplin der "Life Sciences" und gilt als Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Sie beschäftigt sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens. Dabei werden die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen und Lebensgemeinschaften erforscht. Die Forschungsergebnisse tragen auf der einen Seite zu einem besseren Verständnis fundamentaler Prozesse bei. Sie haben aber auch tiefgreifende biomedizinische, technologische und ökologische Auswirkungen. Damit haben sich die modernen Biowissenschaften zu einem bedeutenden Innovationsmotor entwickelt.

STUDIENZIELE

Die Absolventen besitzen eine fundierte naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung sowie breit angelegte Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen der modernen Biologie. Die Ziele des Studiums sind: Aufbau eines umfassenden Verständnisses für interdisziplinäre Zusammenhänge und Fragestellungen; Vermittlung experimenteller Methoden-Repertoires; Entwicklung der Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten in den verschiedenen Teildisziplinen der Biologie.

Die Absolventen können wissenschaftliche Erkenntnisse präsentieren und in praktische Tätigkeitsfelder übertragen. Die erworbenen Fachkenntnisse ermöglichen einen direkten Übergang in die Berufspraxis außerhalb der klassischen wissenschaftlichen Laufbahn.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das anspruchsvolle Studium fordert und fördert eigenverantwortliches Studieren und ermöglicht bereits im Grundstudium die Mitarbeit an Forschungsprojekten. Das Studium umfasst neben einer grundlegenden naturwissenschaftlichen Ausbildung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie eine breite Einführung in die verschiedenen Fachrichtungen der modernen Biologie. Die Studierenden entscheiden sich nach dem 2-jährigen Grundstudium für die Vertiefung eines der folgenden Fachgebiete:

- Bioanalytik
- Botanik
- Genetik
- Mikrobiologie
- Pflanzenphysiologie
- Physiologie
- Zoologie

Diese Vertiefung wird ergänzt durch eine umfassende, vorwiegend praktisch orientierte Ausbildung im Fachbereich "Biologische Signale". Abgerundet wird das Fächerspektrum durch weitere grundlagen- und berufsorientierende Module.

BERUFSFELDER

Das Bachelor-Studium Biologie bereitet auf verschiedene Arbeitsbereiche der modernen "Life Sciences" in Industrie und Wissenschaft vor:

- biomedizinische Forschung und Entwicklung in der Pharmazeutischen Industrie
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder und der Lebensmittelindustrie
- botanische und zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/bio-bsc
- www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.bw-cct.de (Lehrertest)
Zulassungsbeschränkung	22 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Ergebnis des Auswahlgesprächs (Auswahlgespräche i.d.R. Ende Juli)
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Biologie ist die Grunddisziplin der "Life Sciences" und gilt als Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Sie beschäftigt sich mit den komplexen Phänomenen des Lebens und erforscht die grundlegenden Wechselwirkungen zwischen Molekülen, Zellen, Organismen und Lebensgemeinschaften. An der Universität Hohenheim wird das Studienfach "Biologie – Lehramt an Gymnasien" mit allen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen angeboten. Das zweite Fach können Studierende an der Partneruniversität Stuttgart oder als Parallelstudium an der Universität Tübingen, der Kunstakademie Stuttgart bzw. der Musikhochschule Stuttgart studieren. Module des bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums können sie an der Universität Stuttgart belegen. Das Lehramt-Studium in Biologie umfasst eine grundlegende fachwissenschaftliche Ausbildung mit einem weit gefächerten Einblick in die vielfältigen Teilbereiche der Biologie. Es ermöglicht damit ein tiefes Verständnis biologischer Zusammenhänge.

STUDIENZIELE

Das anspruchsvolle Studium fordert und fördert eigenverantwortliches Studieren und ermöglicht bereits im Grundstudium die Mitarbeit an Forschungsprojekten. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums überblicken die Absolventen die Teilbereiche der Biologie und haben ein Verständnis für die interdisziplinären Zusammenhänge entwickelt. Sie beherrschen die gängigen Repertoires an experimentellen Methoden und sind in der Lage, diese im Rahmen wissenschaftlicher Projekte anzuwenden. Ihnen ist der Prozess der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung bekannt und sie können aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse bewerten und einordnen. Darüber hinaus besitzen sie fachdidaktische, erziehungswissenschaftliche, ethisch-philosophische und praktisch-methodische Kenntnisse. Sie können diese in der Erstellung von Unterrichtseinheiten umsetzen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Grundstudium widmet sich der grundlegenden Ausbildung in den Fachbereichen der allgemeinen, molekularen und organismischen Biologie, Botanik und Zoologie. Im Hauptstudium werden neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen der Chemie und Biochemie, die für den Biologieunterricht relevanten Vertiefungsbereiche der Biologie behandelt. Dazu zählen die Genetik, die Mikrobiologie, die Pflanzenphysiologie, die Physiologie der Tiere und die Ökologie. Zudem erhalten Studierende eine wissenschaftliche und anwendungsbezogene Ausbildung in der biologischen Fachdidaktik. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit, welche wahlweise in einem der verschiedenen Fachbereiche der kooperierenden Universitäten angefertigt werden kann.

Für Bewerber, die in Baden-Württemberg in den öffentlichen Schuldienst zugelassen werden wollen, gelten bezüglich der Fächerkombination bestimmte Vorgaben. Diese können §4 der Prüfungsordnung "GymPo I" entnommen werden.

BERUFSFELDER

- Lehrer für das Fach Biologie in Gymnasien (nach Absolvieren des Masters und des Referendariats)
- private und öffentliche Unternehmen
- Selbstständigkeit
- Möglichkeit eines folgenden Masterstudiengangs

WEITERE INFORMATIONEN

- Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung
- www.uni-hohenheim.de/bio-ba
 - www.natur.uni-hohenheim.de



STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	45 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 56% • Fachnote (Profilfach Ernährungs-/Agrar-/Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium oder eine Note aus Biologie, Chemie, Physik, Mathematik) → Gewichtung: 28% • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 16%
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang "Ernährungsmanagement und Diätetik" stellt einen neuen, innovativen und interdisziplinär aufgestellten Studiengang dar, der im Kontext einer zunehmenden Akademisierung gesundheitswissenschaftlicher Fachbereiche entstanden ist. Der Studiengang schlägt die bisher fehlende Brücke von der klassisch forschungsorientierten hin zur anwendungsorientierten Ernährungswissenschaft.

Neben naturwissenschaftlichen und umfassenden biomedizinischen Inhalten wird den Studierenden breit angelegtes und fundiertes Wissen im Fachbereich Diätetik vermittelt. Fachübergreifende ernährungspsychologische und ökonomische Grundlagenkenntnisse ergänzen ihr Profil und bereiten sie auf eine Vielzahl möglicher Einsatzbereiche im Ernährungs- und Gesundheitswesen vor.

STUDIENZIELE

Die Absolventen besitzen grundlegendes Wissen in den naturwissenschaftlichen Disziplinen. Dieses wird ergänzt durch breit angelegte Kenntnisse in ernährungsphysiologischen und ernährungsmedizinischen Wissensgebieten. Sie können auf fundiertes Wissen in diätetischen und psychologisch-kommunikativen Bereichen zurückgreifen.

Die Absolventen sind somit in der Lage, ernährungswissenschaftliche Informationen zu bewerten, in einen anwendungsorientierten Kontext zu übertragen und anzuwenden. Gesundheitsökonomisches Grundlagenwissen ergänzt die fachliche Qualifikation. Hierdurch steht ihnen eine Vielzahl interessanter Berufsfelder im Ernährungs- und Gesundheitswesen offen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden biologische und chemische Grundlagen sowie erste Inhalte in diätetischen, medizinischen und ernährungspsychologischen Stoffgebieten vermittelt. Das zweite und dritte Studienjahr zeichnet sich durch eine intensive Vertiefung der biomedizinischen und diätetischen Fachinhalte aus. Neben fachübergreifendem Wissen in Statistik und Ernährungspsychologie werden den Studierenden ökonomische und lebensmittelmikrobiologische Kenntnisse vermittelt. Ab dem vierten Fachsemester ist eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Wahlmodule möglich.

Mit der Bachelor-Arbeit beenden die Studierenden das Studium. Die Arbeit können sie in einem ernährungswissenschaftlichen Fachgebiet der Fakultät durchführen. Sie wird in der Regel als theoretische oder empirisch-experimentelle Arbeit angefertigt.

BERUFSFELDER

- Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen
- Ernährungstherapie inklusive Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Krankenkassen)
- Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung
- Patienten- und Verbraucherverbände
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklungshilfe

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/emd
- www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	85 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 56% • Fachnote (Profilfach Ernährungs-/Agrar-/Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium oder eine Note aus Biologie, Chemie, Physik, Mathematik) → Gewichtung: 28% • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 16%
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die "Ernährungswissenschaft" ist ein multidisziplinäres Fachgebiet, das sich mit der Erforschung aller mit der menschlichen Ernährung in Zusammenhang stehenden Aspekte beschäftigt. Im Fokus der klassischen Ernährungswissenschaft steht dabei die Erforschung der Wirkung von Nahrungsmittel-inhaltsstoffen auf die komplexen Regulationsmechanismen des Körpers. Ziel ist es, deren vielfältige Einflüsse auf die Gesundheit und die Entwicklung von Erkrankungen hin zu untersuchen. Neben dem Verständnis biochemischer,

physiologischer und pathophysiologischer Vorgänge sind hierfür umfassende Kenntnisse zur Zusammensetzung der Nahrung und zu molekularbiologischen und biomedizinischen Forschungsmethoden notwendig. Der Schwerpunkt des Bachelor-Studienganges "Ernährungswissenschaft" liegt auf der Vermittlung naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen, die ein vertieftes Verständnis humanbiologischer Vorgänge rund um die Ernährung ermöglichen.

STUDIENZIELE

Die Absolventen besitzen neben einer fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagen-ausbildung ein breit angelegtes fachspezifisches Wissen. Sie kennen die Nahrungsmittel-inhaltsstoffe in ihrer strukturellen Vielfalt, Wirkung und Metabolisierung beherrschen sie ebenso. Bau und Funktionen des Körpers auf zellulärer und molekularer Ebene beherrschen Sie ebenso wie die Mechanismen der Stoffwechselregulation. Darüber hinaus können Absolventen auf erste Erfahrungen im Umgang mit biochemischen und molekularbiologischen Arbeitsmethoden zurückgreifen. Sie besitzen fachübergreifende Schlüsselqualifikationen und sind in der Lage, die interdisziplinären Zusammenhänge des Fachgebietes zu überblicken.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagen in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt. Das erworbene Wissen festigen die Studierenden durch Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren.

Aufbauend auf diesen Grundlagen erwerben Studierende im zweiten und dritten Studienjahr umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden zum Beispiel Lehrveranstaltungen in Biochemie, Physiologie, Lebensmittelchemie und Immunologie angeboten. Zu Beginn des dritten Fachsemesters wählen sie verbindlich eine von drei Fachkombinationen aus dem Bereich "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie". Individuelle Schwerpunkte setzen sie durch fachspezifische und fachübergreifende Wahlmodule.

Ein studienbegleitendes Berufspraktikum gibt Studierenden erste Einblicke in mögliche Arbeitsbereiche. Mit der Bachelorarbeit beenden sie das Studium. Die Arbeit können sie als Literatur- oder experimentelle Arbeit anfertigen.

BERUFSFELDER

- Forschung/Entwicklung
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklungshilfe

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/ew
- www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	99 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren • Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die "Kommunikationswissenschaft" beschäftigt sich mit der Massenkommunikation und der öffentlichen Individualkommunikation (z. B. in Online-Foren). Kommunikationswissenschaftler untersuchen dabei sowohl die Produzenten als auch die Nutzer von Medien.

Wichtige Fragen sind:

- Wie arbeiten Massenmedien und wie gestalten sie ihre Inhalte?
- Wie nutzen Menschen die Medien und welche Wirkungen entfalten sie bei ihnen?

Das Studium vermittelt:

- medien- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen
- empirisch-analytische Arbeitsmethoden
- Anwendung des Wissens in Praxis- und in Forschungsprojekten
- Zusammenhänge zwischen Kommunikationswissenschaft einerseits sowie Wirtschafts- und Politikwissenschaft andererseits

STUDIENZIELE

Die Studierenden sollen in der Lage sein, kommunikationsrelevante Themen eigenständig und systematisch zu bearbeiten. Dazu zählen:

- Sachverhalte beschreiben, erklären und systematisch hinterfragen
- eigene Forschungs- und Kommunikationskonzepte entwickeln
- sozialwissenschaftliche Methoden zur Datenerhebung und Datenanalyse anwenden

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Bachelor-Studiengang umfasst ein Grund- und ein Vertiefungsstudium von je drei Semestern. Das Grundstudium vermittelt Grundkenntnisse in:

- Kommunikationswissenschaft
- Kommunikationspolitik
- Journalistik
- Medienwirkungsforschung
- Onlinekommunikation
- Werbung

Die Studierenden erlernen Methoden zur Datenerhebung und statistische Auswertungsverfahren, indem sie diese in Methodenprojekten anwenden. Hinzu kommen Lehrangebote aus den Wirtschaftswissenschaften und aus der Politikwissenschaft. In den ersten beiden Semestern müssen sie alle sieben Einführungsveranstaltungen erfolgreich abschließen. Damit bestehen sie die studienbegleitende Orientierungsprüfung. Dies erlaubt den Studierenden, das Studium fortzusetzen.

Das Vertiefungsstudium besteht aus drei Wahlpflichtmodulen und aus zwei Vertiefungsmodulen in den Bereichen Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Die Studierenden können zwischen folgenden Wahlpflichtmodulen wählen: Public Relations, Politische Kommunikation, Management der Öffentlichkeit, Markt- und Mediaforschung und Medienpsychologie. Bestandteil des Studiums ist ein mindestens acht Wochen langes, studienbezogenes Praktikum. Das Studium endet mit der Bachelorarbeit.

BERUFSFELDER

- Kommunikationsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung
- Politikberatung
- Verlags- und Medienmanagement
- Journalismus
- Markt-, Medien- und Meinungsforschung
- Online-Branche

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/kowi-ba
- www.kowi.uni-hohenheim.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Fachnote (Chemie, Biologie) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung an der Universität Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Bewerbungsfrist: 15. Juli	
Bewerbungsfrist: 15. Juli	
Bewerbungsfrist: 15. Januar	
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: siehe Regelung der Universität Stuttgart
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Das Studium der "Lebensmittelchemie" wird von der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim angeboten.

Lebensmittelchemie ist eine spezielle Disziplin der Chemie, die aus dem gesetzlichen Auftrag, einen sicheren Umgang mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln und anderen Bedarfsgegenständen zu gewähren, entstanden ist. Neben der zentralen Aufgabe des Verbraucherschutzes im Rahmen der Lebensmitteluntersuchung und -kontrolle befasst sich das Fach auch mit Problemstellungen zur Futtermittelsicherheit sowie zunehmend mit Fragen der "Ernährung und Gesundheit", d.h. mit den funktionellen Eigenschaften von Lebensmitteln und Lebensmittelinhaltsstoffen.

STUDIENZIELE

Primäres Ziel der Lebensmittelchemie ist es, die Kenntnisse über die Zusammensetzung der Lebensmittel, über die darin ablaufenden Reaktionen und die Wechselwirkungen ihrer Inhaltsstoffe laufend zu erweitern. Lebensmittel sind zumeist Teile pflanzlicher und tierischer Organismen und daher i.d.R. sehr kompliziert aufgebaute biologische Systeme. Die Gewinnung und Erzeugung der Lebensmittelrohstoffe und ihre Lagerung, Zubereitung und Verarbeitung im Haushalt, in Gewerbe und Industrie führen zu vielen strukturellen und physikalischen Veränderungen und zu mannigfaltigen chemischen und biochemischen Reaktionen der Inhaltsstoffe. Das Verständnis der dabei ablaufenden Vorgänge und die ernährungsphysiologischen Anforderungen sind Grundlagen für die ständige Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Lebensmittel und der technologischen Verfahren. Daher liegt ein Schwerpunkt auf der Erarbeitung und Weiterentwicklung von chemischen, biochemischen, molekularbiologischen und mikrobiologischen Analysemethoden, vorrangig mit dem Ziel der quantitativen Erfassung von Lebensmittelinhaltsstoffen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Ziel ist eine moderne und breit angelegte Grundausbildung in Lebensmittelchemie, die neben den chemischen Kernfächern ausdrücklich die "Schnittstellen" der Chemie zu den Lebensmittelwissenschaften einschließt. Damit wird eine solide und zeitgemäße Ausbildung gewährleistet, die über die Kernkompetenz in Lebensmittelchemie hinaus auch zu erfolgreicher interdisziplinärer Arbeit in den "Life Sciences", z.B. mit Lebensmitteltechnologien oder Ernährungswissenschaftlern qualifiziert. Das Profil liefert Kompetenzen, die jenseits aktueller Trends auch zukünftigen Herausforderungen gerecht werden. Dementsprechend beinhaltet der Studiengang neben der mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundausbildung sowie der Vermittlung der Kernfächer Anorganische, Organische und Physikalische Chemie auch eine obligatorische Grundausbildung in Chemie und Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, Biologie und speziell Mikrobiologie, Instrumenteller Analytik sowie Lebensmittel- und Futtermittelrecht. Angesichts dieser notwendigerweise breiten Ausbildung in verschiedensten Disziplinen beschränken sich Wahlmöglichkeiten naturgemäß auf den Erwerb überfachlicher Qualifikationen.

BERUFSFELDER

- öffentlicher Dienst, z.B. Lebensmitteluntersuchung und -überwachung, landwirtschaftliche Untersuchungsanstalten, Umweltschutz, Ministerien und Behörden, Gerichtsmedizin, Forschungsanstalten, Verbraucherberatung
- freie Wirtschaft, z.B. Handelslaboratorien, Lebensmittel-, Kosmetik-, Bedarfsgegenstände-, Futtermittel-, Tabak-, Chemische- und Pharmaindustrie, Laborgerätehersteller, Trinkwassergewinnung, Industrieverbände, Journalismus
- Lebensmittelforschung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-stuttgart.de/studieren/angebot
- www.natur.uni-hohenheim.de

NEU!
Seit WS 2015/16
Master-Studiengang
Lebensmittel-
chemie

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	125 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahlkriterien • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) → Gewichtung: 50% • Fachnote (Biotechnologie, Chemie, Biologie, Physik oder Ernährungslehre bzw. Ernährungslehre mit Chemie) → Gewichtung: 25% • Berufsausbildung bzw. -erfahrung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen → Gewichtung: 25%
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Der Bachelor-Studiengang "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie" ist ein interdisziplinärer Studiengang im Bereich der "Life Sciences". Er setzt sich mit der wissenschaftlichen Methodik zur Entwicklung technischer Prozesse für die Herstellung von Produkten für die Lebensmittel- und Gesundheitsbranche auseinander.

Die Studierenden werden in die anwendungsrelevanten natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen eingeführt.

Dabei werden Kenntnisse vermittelt über:

- biochemische Reaktionen
- die Bedeutung mikro-, molekularbiologischer und analytischer Methoden
- technische Verfahren zur Be- und Verarbeitung biologischer Ausgangsstoffe

Diese Kenntnisse werden in Praktika vertieft. Das Studium bereitet auf eine praktische Tätigkeit in der Lebensmittelindustrie und eine grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungstätigkeit vor. Unsere Absolventen können zur Weiterentwicklung der Lebensmittelwissenschaft und -technologie sowie der "Weißen Biotechnologie" fundiert beitragen.

STUDIENZIELE

Die Absolventen beherrschen die anwendungsrelevanten Grundlagen aus den Bereichen der Chemie, Biologie, Physik, Mathematik und Verfahrenstechnik. Sie besitzen Kenntnisse über biochemische Reaktionen. Darüber hinaus kennen sie die Bedeutung von mikrobiellen, molekularbiologischen und analytischen Methoden für technische Behandlungsprozesse von natürlichen Stoffen wie beispielsweise Proteinen oder Zucker. Sie besitzen ein fundiertes Wissen über grundlegende Prozesse und technische Verfahren zur Be- und Verarbeitung von biologischen Ausgangsstoffen. Sie kennen Aspekte, können wissenschaftliche Aufgabenstellungen aus dem individuell gewählten Fachbereich bearbeiten, Zusammenhänge erschließen und die Erkenntnisse in anwendungsorientierte Beschäftigungsfelder übertragen.

STUDIENINHALT / -STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse vermittelt. Außerdem findet eine Einführung in die Grundlagen der Life-Science-Technologien statt. Im zweiten Studienjahr erwerben die Studierenden fachspezifische Grundlagen in technologisch und naturwissenschaftlich orientierten Modulen. In umfangreichen Praktika werden die vermittelten Inhalte vertieft. Zudem besteht im vierten Fachsemester erstmals die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot spezifischer Module (z.B. Verpackungstechnik, Lebensmittelhygiene) zwei Wahlpflichtmodule zu belegen. Das dritte Studienjahr dient der Vertiefung fachspezifischer Inhalte (z.B. Milch-, Getreide-, Biotechnologie) und zur Aneignung fachübergreifender Schlüsselqualifikationen (z.B. BWL).

BERUFSFELDER

- Forschung und Entwicklung in der Lebensmittel-/Biotechnologiebranche
- Produktion und Qualitätssicherung in der Lebensmittel-/Biotechnologiebranche
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
- Journalismus (Medien und Verlage)
- öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/lb
- www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de • Vorpraktikum: 8 Wochen, in Ausnahmefällen kann bis Ablauf des dritten Semesters nachgewiesen werden. www.uhoh.de/vorpraktikum
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Auf dem Gebiet "Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie" zählt Hohenheim mit seiner langjährigen Erfahrung zu den führenden Universitäten und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und ausgewiesenes Lehrpersonal. Ein beachtlicher Teil der Forschungskapazität wird in diesem Bereich eingesetzt. Das Studium umfasst pflanzenbauliche, technische und ökonomische Grundlagen der Erzeugung von Rohstoff- und Energiepflanzen, intelligente Verfahren und Technologien zur Energiebereitstellung sowie die damit verbundenen Lösungsansätze für Wirtschaft und Gesellschaft.

STUDIENZIELE

Der Bachelor-Studiengang "Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie" bereitet die Studierenden auf ein expandierendes Berufsfeld vor. Absolventen können verfahrenstechnische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen analysieren. Sie können Verfahrensalternativen und konkurrierende Verfahren bewerten und Folgewirkungen aufzeigen. Im Studium wird besonderer Wert auf Anwendungsbezug, Praxisnähe und Persönlich-

keitsentwicklung gelegt. Die Studierenden legen so den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im Bereich der Erneuerbaren Energien oder für eine Fortsetzung des Studiums in einem fachverwandten Master-Programm.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Die ersten vier Semester legen ein breites Fundament in den Disziplinen Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie. Die Inhalte werden anwendungs- und studienengangsbezogen vermittelt. Darüber hinaus erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im pflanzenbaulichen und technischen Bereich. Es wird sowohl der Anbau als auch die Konversion von Rohstoff- und Energiepflanzen behandelt.

Acht Wahlmodule, die aus einem breiten Angebot frei wählbar sind, erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. Durch die freie Schwerpunktwahl haben die Studierenden umfassende Möglichkeiten, die eigenen Stärken gezielt zu vertiefen.

Das Bachelor-Studium endet mit der Bachelor-Arbeit. Die Studierenden fertigen sie in der Regel im 6. Semester an.

Neben den fachlichen Kompetenzen fördert das Studium auch Sozialkompetenzen. Dazu gehören z. B. Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick. Während des Studiums ist kein Pflichtpraktikum zu absolvieren. Freiwillige Praktika sind jedoch wünschenswert. Bis zu zwei Praxissemester in der Landwirtschaft sowie im jeweiligen vor- und nachgelagerten Bereich, können in den Studienverlauf integriert werden.

BERUFSFELDER

Es bestehen vielseitige Karriereaussichten in Forschung, Entwicklung, Management und Verfahrenstechnik. Im Vordergrund stehen:

- Unternehmen im Anlagenbau
- Energieversorgungsunternehmen
- Unternehmen im Pflanzenbau und -züchtung
- Behörden in Umweltschutz, Wirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft
- Verbände und Behörden im Bereich Erneuerbarer Energien
- Ingenieurbüros und Consultingunternehmen
- freiberufliche Tätigkeiten
- Fachpressewesen und Öffentlichkeitsarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung | Merkblatt Vorpraktikum

- www.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc
- www.agrar.uni-hohenheim.de
- www.uni-hohenheim.de/vorpraktikum

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	60 Studienplätze (Universität Stuttgart)
Hochschuleigenes Auswahlverfahren • Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung an der Universität Stuttgart • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: siehe Regelung der Universität Stuttgart
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang "Wirtschaftsinformatik" beschäftigt sich mit der Entwicklung und dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen und in der Verwaltung. Dabei stehen im Mittelpunkt:

- die Architektur betrieblicher computergestützter Informationssysteme,
- die Planung und Organisation, sowie die Methoden der Systementwicklung inklusive Programmierung von Anwendungen und
- das Management der Ressource "Information".

Informations- und Kommunikationssysteme werden als soziotechnische ("Mensch-Maschine-") Systeme beschrieben. Diese umfassen menschliche und maschinelle Komponenten (Teilsysteme). Sie werden zum Ziel der optimalen Bereitstellung von Information und Kommunikation nach wirtschaftlichen Kriterien eingesetzt.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die Verbindung der Kompetenzen zweier Universitäten. Die Universität Hohenheim und die Universität Stuttgart bieten ihn gemeinsam an. Die Veranstaltungen wechseln zwischen den Standorten Hohenheim, Stuttgart-Innenstadt und Stuttgart-Vaihingen. Die Bewerbung und Zulassung erfolgt an der Universität Stuttgart.

STUDIENZIELE

Die Praxis erwartet Absolventen, die Informations- und Kommunikationstechnologien und Anwendungen aus betriebswirtschaftlicher und technischer Sicht betrachten. Die gute Verbindung von Betriebswirtschaftslehre und Informatik erhöht die Kompetenz der Studierenden und verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Zwei Tätigkeits-Schwerpunkte sind denkbar:

- Konzentration auf den Prozess der Gestaltung von Informationssystemen mit eher techniknahen Berufen wie z.B. Systemanalytiker, Datenbankspezialist und Software-Ingenieur.
- Betriebswirtschaftliche Anwendung von Informationssystemen und Management der Ressource Information in IT-nahen und betriebswirtschaftlichen Berufen wie z.B. Anwendungsbetreuer, IT-Koordinator in Fachabteilungen oder bei Unternehmensberatungen.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

1. - 3. Semester:

Grundkenntnisse aus den Bereichen Informatik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik/Statistik sowie Kerngebiete der Wirtschaftsinformatik.

4. - 6. Semester:

Weitere Kerngebiete der Wirtschaftsinformatik (Informatikrecht, E-Business, Informationsmanagement) sowie ein Studienprojekt und eine darauf aufbauende Abschlussarbeit; Wahlbereiche in Informatik sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

BERUFSFELDER

Wirtschaftsinformatiker arbeiten in Unternehmen aller Branchen, die Informations- und Kommunikationstechnik zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen:

- Systemanalytiker
- Datenbankspezialist oder Software-Ingenieur
- betriebswirtschaftliche Berufe wie z.B. Anwendungsbetreuer
- IT-Koordinator in Fachabteilungen
- Unternehmensberater

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/winfo-bsc
- www.winfohost.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.bw-cct.de (Lehrertest)
Zulassungsbeschränkung	128 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Studiengang "Wirtschaftspädagogik" integriert wirtschaftswissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte. Der wirtschaftswissenschaftliche Bereich umfasst sowohl die Entwicklung von betriebs- und volkswirtschaftlichen Kompetenzen als auch die Verknüpfung zu rechtswissenschaftlichen Inhalten. Das Studium qualifiziert zum einen zu einer Tätigkeit in Industrie und Wirtschaft. Zum anderen ist die Lehre im höheren Schuldienst an kaufmännischen und beruflichen Schulen (u.a. Berufsschulen, Wirtschaftsgymnasien) möglich. Für eine Lehrbefähigung an kaufmännischen Schulen muss nach diesem Bachelor-Studium anschließend der Master-Studiengang "Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt" absolviert werden.

STUDIENZIELE

Die Studierenden

- lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse einzuordnen, auszubauen und zu verknüpfen.
- entwickeln methodisch-analytische Fähigkeiten, um Methoden und Kenntnisse kontextspezifisch anzuwenden.

- sehen ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang.
- erkennen, beurteilen und wenden Lösungsmöglichkeiten und -verfahren an.
- erlangen erziehungswissenschaftliche Kenntnisse zur Vermittlung von Wissen.
- erlangen schulpraktische Erfahrungen an kaufmännischen und beruflichen Schulen.
- wenden die erlangten Fähigkeiten und Kenntnisse innerhalb betriebspraktischer Studien an.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang umfasst je ein dreisemestriges Grund- und Profilstudium. Das Grundstudium vermittelt Grundlagenkenntnisse. Zu den behandelten Fachgebieten gehören: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Erziehungswissenschaft und Rechtswissenschaft. Zusätzlich erlernen die Studierenden die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen und statistischen Methoden.

Das Profilstudium besteht aus schul- und betriebspraktischen Studien und fünf Fächern. Drei Fächer sind vorgegeben. Diese sind: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Allgemeine Volkswirtschaftslehre und das Pflicht-Profilfach Wirtschaftspädagogik.

Für die Wahl der beiden anderen Profulfächer bestehen zwei Alternativen:

- Studienrichtung I: entweder zwei weitere wirtschaftswissenschaftliche Profulfächer wie z.B. Rechnungswesen, Interne Managementfunktionen, Marktorientiertes Management, Supply Chain Management, Steuerlehre, Banking & Finance, Wirtschafts- und Steuerrecht, Information Systems oder eine besondere Profulfachkombination wie z.B. Geschichte mit Historischer Wirtschaftsforschung.
- Studienrichtung II: ein nicht wirtschaftswissenschaftliches Doppelfach wie z.B.: Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport, Evangelische Theologie oder Katholische Theologie. In Mathematik, Deutsch, Englisch und Sport müssen die Studierenden Veranstaltungen der Universität Stuttgart besuchen.

BERUFSFELDER

- Tätigkeit als Lehrer an kaufmännischen und beruflichen Schulen. Dafür ist eine Weiterqualifizierung im Master "Wirtschaftswissenschaftliches Lehramt" an der Universität Hohenheim notwendig.
- Direkter Einstieg in den Beruf bei Unternehmen, Verbänden und öffentlicher Verwaltung in dem Bereich der gewählten Vertiefung.
- Freie Berufe z. B. als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, beratender Volks- oder Betriebswirt.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/wipaed-bsc
- www.wipaed.uni-hohenheim.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Studienorientierungsverfahren www.was-studiere-ich.de
Zulassungsbeschränkung	819 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) • Berufsausbildung, Praktika, besondere Qualifikationen, außerschulische Leistungen
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die Wirtschaftspraxis unterliegt einem ständigen Wandel. Einseitige Spezialkenntnisse sind daher rasch überholt. Die berufliche Tätigkeit in Unternehmen und Verwaltungen verlangt betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Zusätzlich ist die Fähigkeit, einzelwirtschaftliches Wissen in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge einzuordnen, gefordert. Das "Hohenheimer Modell" der Wirtschaftswissenschaften verknüpft betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen mit rechts- und sozialwissenschaftlichen Inhalten.

Das Studium kann mit folgenden Profilen vertieft werden:

- Betriebswirtschaftliches Profil
- Internationales Profil
- Profil Sozialökonomik
- Volkswirtschaftliches Profil
- Profil Gesundheitsmanagement
- Integratives Profil

Die Profile definieren sich durch die Wahl verschiedener Profilmächer, mit denen die Studierenden Ihre persönlichen Fachinteressen adäquat vertiefen.

STUDIENZIELE

Es wird studiengangspezifisches Fachwissen in Verbindung mit theoretischem Basiswissen vermittelt. Dieses ermöglicht die weitere Aneignung und Einordnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in der beruflichen Praxis und in den zunehmend komplexeren ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen. Die Studierenden erwerben methodisch-analytische Fähigkeiten, um Methoden und Kenntnisse kontextspezifisch anzuwenden. Diese Kompetenzen befähigen zu einer selbständigen Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse, um ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen und Lösungsmöglichkeiten zu erkennen. Sie lernen diese zu beurteilen und Lösungsverfahren anzuwenden.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang umfasst ein dreisemestriges Grundstudium und ein dreisemestriges Profilstudium. Das Grundstudium vermittelt Grundlagenkenntnisse auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaft und der Sozialwissenschaften. Zusätzlich erlernen die Studierenden die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen und statistischen Methoden. Das Profilstudium besteht aus vier Fächern. Diese setzen sich zusammen aus den für alle Studierenden verbindlichen Fächern Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Dazu kommen zwei wählbare Profilmächer. Die Studierenden können aus über 25 Fächern in Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Psychologie, Soziologie, Recht oder Ethik wählen. Das Profilstudium wird ergänzt durch einen freien Wahlbereich mit drei Modulen.

BERUFSFELDER

Je nach gewähltem Profil bieten sich den Absolventen berufliche Entfaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen wie zum Beispiel:

- **Profil Betriebswirtschaftslehre:** Finanzwirtschaft und Bankbereich, Marketing und Vertrieb, Marktforschung, Wirtschaftsförderung, Unternehmensführung, Unternehmensberatung, Personalwesen, Controlling, IT-Unternehmen, Logistik und Supply Chain Management.
- **Profil Volkswirtschaftslehre:** private Unternehmen, öffentliche Verwaltung, Kammern und Verbände, internationale Organisationen.
- **Internationales Profil:** Unternehmen der Exportwirtschaft, multinationale Unternehmen, Banken, internationale Organisationen, private und öffentliche Wirtschaftsorganisationen.
- **Profil Gesundheitsmanagement:** Krankenhausmanagement, Management medizinischer Versorgungsnetze und -zentren, Case-Management, private und gesetzliche Krankenkassen.

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

▸ www.uni-hohenheim.de/wiwi-bsc

▸ www.wiso.uni-hohenheim.de



MAS·TER OF SCI·ENCE [ma:stə]

Das Studium mit dem Master fortsetzen: Je nach Ausrichtung des gewählten Master-Studiengangs kann man sein vorheriges Studium weiter vertiefen oder neue Wissensgebiete erschließen.

Die Master-Studiengänge der Universität Hohenheim haben eine Regelstudienzeit von vier Semestern und umfassen 120 Credit Points. Wer das Master-Studium erfolgreich beendet, erhält die Abschlussbezeichnung "Master of Science". Damit steht neben dem Berufseinstieg der Weg zur Promotion offen.

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Keine Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Studienplatzanzahl
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 30. September Bewerbungsfrist: 31. März
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 30. September Bewerbungsfrist: 31. März
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Weltweit befindet sich die Landwirtschaft in einem tiefgreifenden Wandel. Landschafts-, Umwelt- und Ressourcenschutz sind die Aufgaben der Zukunft. Die Universität Hohenheim hat sich zum Ziel gesetzt, Lösungsansätze für die lokalen und internationalen Herausforderungen zu erarbeiten.

Der Master-Studiengang "Agrarwissenschaften" bietet vier deutschsprachige Fachrichtungen an:

- Agrartechnik
- Pflanzenproduktionssysteme
- Bodenwissenschaften
- Tierwissenschaften

Es wird eine weitere englischsprachige Fachrichtung angeboten: "Agricultural Economics". Diese wird auf einer eigenen Seite als englischsprachiger Master-Studiengang beschrieben (siehe Seite 50-51).

STUDIENZIELE

Der Studiengang vermittelt den Studierenden den Umgang mit wissenschaftlichen Methoden und spezifischen Kenntnissen in der gewählten Fachrichtung. Die Absolventen können als Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein. Für wissenschaftlich Interessierte bietet sich auch die weitere Qualifikation in einer Promotion an.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Die ersten drei Semester sind inhaltlich von der gewählten Fachrichtung geprägt. Je nach Fachrichtung belegen die Studierenden eine vorgegebene Anzahl an Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Details hierzu finden sich im Studienplan.

Das vierte Semester ist für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben sechs Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Die Absolventen haben sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt gute Chancen. Mögliche Tätigkeitsfelder sind:

- Planung und Entwicklung
- Unterricht und Beratung
- Marketing und Verkauf
- Management
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen
- Sachverständigen- und Gutachterwesen
- Forschung und Lehre
- Qualitätssicherung
- Entwicklungshilfe

Potenzielle Arbeitgeber sind u.a.:

- Hochschulen und andere Forschungs- und Lehrinrichtungen
- Behörden im Agrar- und Umweltbereich
- Unternehmen im Agrar-, Gartenbau-, Umwelt-, Energietechnikbereich sowie der Wasserwirtschaft
- Unternehmen im Zuliefererbereich, in der Verarbeitung und im Handel
- Dienstleistungsunternehmen
- Verbände oder Genossenschaften im Agrar-, Umwelt- und Ökologiebereich
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- ▶ www.uni-hohenheim.de/aw-msc
- ▶ www.agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	60 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: zum WS bei freien Plätzen auch zum SS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

“Agribusiness” ist ein betriebswirtschaftlicher Studiengang mit einem speziellen Augenmerk auf dem landwirtschaftlichen Sektor. Der Master-Studiengang umfasst alle der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Industrie- und Dienstleistungsbereiche. Dazu gehören:

- Maschinenbau
- Agrar- und Nahrungsmittelhandel
- Banken und Versicherungen

Die Ausbildung kombiniert agrarwissenschaftliche, produktionstechnische und ökonomische Inhalte. Dabei stützt sich der Master-Studiengang auf die Fachkompetenzen der agrar- und der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten der Universität Hohenheim. Dieses Konzept ist einmalig in Deutschland. Es ermöglicht den Studierenden, ihr Studium flexibel zu gestalten. Sie profitieren von der Fächervielfalt beider Fakultäten. Und sie können Ihre spezialisierte agrar-, natur- oder wirtschaftswissenschaftliche Vorbildung durch ergänzende Fachkenntnisse erweitern.

STUDIENZIELE

Ziel dieses Master-Studienganges ist es, die Studierenden als hochqualifizierte Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt zu entlassen. Die Absolventen verfügen über breites ökonomisches Basiswissen, Kenntnisse in Agrar-, Umwelt- und Verbraucherfragen, analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten, innovatives und eigenständiges Denken sowie fachliche und soziale Kompetenz.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Die Studieninhalte sind eine Kombination klassischer, wirtschaftswissenschaftlicher Fächer mit produktionstechnischen Fächern der Agrarwissenschaften. Der Studiengang trägt so den Veränderungen des Agrarsektors Rechnung. Die Studierenden erlangen zu ihren jeweiligen Vorbildungen ergänzendes Fachwissen. Studierende mit agrar- oder naturwissenschaftlicher Vorbildung qualifizieren sich zusätzlich in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. Dazu gehören: Management von landwirtschaftlichen Unternehmen, Umwelt- und Qualitätsmanagement, Marketing, Controlling sowie Verbraucherschutz. Studierende mit wirtschaftswissenschaftlicher Vorbildung erwerben zusätzlich Fachwissen in der pflanzlichen und tierischen Produktionstechnik.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester. Das Studium gliedert sich dabei in einen Pflichtbereich, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich. Das vierte Fachsemester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Die Studierenden haben sechs Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

- Marketing
- Management
- Unternehmensleitung und Organisation
- Beratung und andere Dienstleistungsaufgaben
- Forschung und Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit und Pressewesen
- Kundenbetreuung
- Vertrieb und Verkauf
- Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/agribusiness
- www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	30 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU citizens application deadline: March 15th
<ul style="list-style-type: none"> for higher subject-related semesters: winter semester 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU citizens application deadline: March 15th All applicants application deadline: January 15th
summer semester	application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

Agriculture is a major driving force in the world economy. Especially as the earth's population grows and rising standards of living are sought across the globe, the production, trade, financing, processing, regulation, marketing and consumption of agricultural food, feed and fiber are crucial areas of research. Agricultural Economics examines the use of available resources from farm to fork to meet the needs and desires of present and future generations.

Sustainability, food security, food safety, environmental quality, agricultural policy reform and rural community development are typical issues that agricultural economists study in an international context. The M.Sc. program is designed to prepare qualified people of all nationalities for these and other challenging tasks.

The excellence of this program has been recognized by the German Academic Exchange Service (DAAD) by including it in the special initiative "Postgraduate Courses for Professionals with Relevance to Developing Countries". Furthermore, the DAAD offers a limited number of full scholarships for outstanding AgEcon candidates from developing countries.

DEGREE OBJECTIVE

The Master's program is designed to prepare qualified people of all nationalities for these and other challenging tasks through state-of-the-art education. The program emphasizes a firm foundation in economic analysis and quantitative methods to address real-world problems.

The program aims to contribute to the training of a future generation of agricultural scientists with competence in the integration of perspectives from natural and social sciences, the interdisciplinary analysis of complex systems, communication skills, negotiation skills, facilitation skills and competency to work in teams.

PROGRAMME STRUCTURE

The two-year M.Sc. programs comprises four semesters, during which students complete 15 thematic modules and a Master's thesis. Admission for the program is each winter semester, starting in October. The language of instruction is English. The program emphasises a firm foundation in economic analysis and quantitative methods to address real-world problems.

Classroom work is supplemented by computer exercises, discussion sessions, research seminars, and case studies, often carried out and presented in groups. Apart from five compulsory modules, students have a broad choice of ten elective modules. This ensures a solid agricultural economics education, but also allows students to receive training based on their own career aspirations.

CAREER PERSPECTIVES

Career opportunities for graduates may be found in:

- Upstream and downstream industries
- Regulatory authorities along the food chain
- Government agencies and non-government organisations
- National and international organisations
- Research institutions
- Teaching institutions

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/agecon
- www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	30 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU Citizens application deadline: March 15th
<ul style="list-style-type: none"> for higher subject-related semesters: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU Citizens application deadline: March 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

The population of our world is rising quickly. In order to provide food for ourselves and our children, we will need to understand and manage complex and diverse agricultural and ecological systems. This will be particularly true for developing countries in the tropical and sub-tropical regions of the world, where the population is increasing most rapidly and resources are most limited.

Students in this master-programme will be qualified for the challenging tasks in the fields of agriculture and resource conservation. They acquire analytical skills and multidisciplinary competences. These qualifications are required to address current and future problems in agricultural ecosystems. The cooperations and collaborations with universities and organizations in more than 90 countries facilitate the aims of study.

In 2008, the M.Sc. programme "Agricultural Sciences in the Tropics and Subtropics" was awarded the quality label "TOP 10 International Master's Degree Courses Made in Germany" by the German Academic Exchange Service (DAAD).

DEGREE OBJECTIVE

The curriculum is especially designed to promote the following skills:

- assessing the quality and quantity of natural resources and their influence on agricultural production in tropical and subtropical countries
- considering agricultural production systems and methods with regard to nutrient cycles on different temporal and spatial scales
- integrating this knowledge into management recommendations and evaluating diverse strategies from the perspective of sustainability
- reducing or overcoming infrastructure constraints and limitations with regard to market access and trade restrictions
- elaborating concrete development and extension approaches for sustainable agricultural production on different levels (farm, project, institution, administration, policy), considering the socio-economic context

PROGRAMME STRUCTURE

The two year Master's programme comprises four semesters during which 90 ECTS credits and the Master's thesis must be completed. It is based on an interdisciplinary approach and consists of a combination of compulsory and elective modules.

The compulsory modules deal with various topics having in common the focus on tropical and subtropical areas. Topics include crop and livestock production, ecology and natural resource management, and methods of interdisciplinary collaboration.

Apart from the compulsory modules, students have a broad choice of elective modules. This allows students to develop their profiles according to their own career aspirations.

CAREER PERSPECTIVES

The degree holders are highly competitive on the international job market. Depending on their profile, graduates find career opportunities in:

- Agricultural Administration
- International Development Agencies
- Non-Governmental Organisations
- International Research Centres and Universities
- Consulting Companies
- Agricultural Industry

The M.Sc. programme also qualifies and prepares students to continue their studies with a doctorate.

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/agritropics
- www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	45 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: June 15th application deadline: June 15th application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

The Master's programme in "Bioeconomy" is an interdisciplinary programme jointly offered by Hohenheim's three faculties. It offers a comprehensive education for professionals who aim to work in those sectors of the economy that use biological resources and bio-technological processes to produce bio-based goods and services.

Students in this programme examine the entire value chain of biobased products:

- the production of raw material for biobased products in agricultural ecosystems in diverse climatic regions and social contexts
- the properties and supply logistics of biological resources
- the biotechnological and industrial processes used to convert these resources into (new) biobased products, and
- the marketing and consumption of such products.

While studying the entire value chain for biobased products, students deal with the environmental, social and economic dimensions of the bioeconomy from a micro- and a macro-level perspective, taking innovation, institutions, and policies into account.

DEGREE OBJECTIVE

The inter- and transdisciplinary approach of the study programme encourages critical thinking, and graduates have the skills necessary to develop and execute diverse activities

within a biobased economy. In particular, "Hohenheim bioeconomists" are able to

- plan, assess, and analyse the production and processing of renewable resources;
- coordinate the production of biobased products, adapted to specific locations;
- consider the interconnectedness and interdependencies of different utilisation pathways for biomass;
- understand the key technologies used for the production of biobased products and advance their economic use;
- consider the societal requirements for biobased products and their production methods;
- organize the market launch of new biobased products;
- understand the embeddedness of (new) biobased products in value chains from micro- and macroeconomic perspectives; and coordinate the cooperation between different stakeholders in the development of biobased value chains.

PROGRAMME STRUCTURE

During the first year, students acquire fundamental knowledge of all aspects of the bioeconomy and biobased value chains. To ensure that all students from varying academic backgrounds are able to successfully complete the programme, three bridge modules are offered in the first semester, allowing students to complement their differing academic qualifications. Beyond that, students acquire the knowledge and methods necessary for a systematic analysis of biobased economies in several compulsory modules.

The second year gives students the opportunity to design their own curriculum by choosing from a range of elective modules. In the compulsory module "Projects in Bioeconomic Research" students put their acquired skills into practice by conducting research projects encompassing the entire biobased value chain in cooperation with industry or other organizations. A research-intensive Master's thesis, written in the fourth semester, completes the programme.

CAREER PERSPECTIVES

- Companies that produce products based on biological resources and biotechnological processes (including the food sector and bioenergy sector as well as companies producing other consumer products based on biological resources or processes)
- Project management positions
- Found a start-up
- Organizations that support biobased value chains (including consulting firms and financial institutions)
- Ministries and agencies that support the bioeconomy or international organizations that support the bioeconomy, including international development organisations

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/bioeconomy
- www.bio-oekonomie.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	45 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die modernen Biowissenschaften sind ein bedeutender Innovationsmotor. Studierende im Master-Studiengang "Biologie" erhalten die Grundlagen für einen Beruf oder eine Promotion in diesem Gebiet.

Unsere Studierenden können frei aus dem gesamten Modulangebot wählen und sich dabei auf eine bestimmte Vertiefungsrichtung konzentrieren oder Biologie in der ganzen Breite studieren. Vertiefungsrichtungen sind die biologischen Disziplinen Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenphysiologie, Tierphysiologie und Zoologie sowie die fachübergreifenden Vertiefungen Biologische Signale, Chemische Ökologie und Parasit-Wirt-Interaktion. In Kooperation mit dem Naturkundemuseum Stuttgart wird eine intensive Ausbildung im Bereich der Organismischen Biologie und Evolutionsbiologie angeboten.

Praktische Forschungsarbeit im direkten Kontakt mit den Lehrenden bildet einen wesentlichen Bestandteil der Ausbildung und ermöglicht die Vorbereitung auf einen Beruf in der Forschung auf höchstem Niveau.

Viele Module werden ganz oder teilweise in englischer Sprache unterrichtet. Darüber hinaus kann das dritte Semester im Ausland absolviert werden.

STUDIENZIELE

Das Master-Studium ist forschungsorientiert ausgerichtet. Das Ziel ist es, dass die Absolventen in der Lage sind, Forschungsprojekte eigenständig zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu publizieren.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Im ersten Studienjahr werden die Lehrveranstaltungen in vierwöchigen Blockmodulen angeboten. Pro Semester müssen vier Module belegt werden. Die Prüfungen – z.B. in Form von Seminarbeiträgen, Protokollen, Kolloquien oder Klausuren – erfolgen in der Regel am Ende eines jeden Moduls. Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem gesamten Angebot des Studienganges gewählt werden. Die Studierenden können sich dabei auf eine bestimmte Vertiefungsrichtung konzentrieren oder Biologie in der ganzen Breite studieren. Das Wahlmodul kann aus dem Angebot aller Masterstudiengänge der Universität Hohenheim belegt werden.

Das zweite Studienjahr ist gekennzeichnet durch ein Forschungspraktikum bzw. einen Auslandsaufenthalt, den Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Rahmen des Moduls "Personale Kompetenz" und die Masterarbeit. In dem Forschungspraktikum steht die wissenschaftliche praktische Projektarbeit im Labor und/oder Forschungspraktikum im Vordergrund. Alle Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens werden praktisch erlernt und umgesetzt. Es ist möglich, das Forschungspraktikum im Ausland zu absolvieren. Mit der abschließenden Masterarbeit im vierten Semester zeigen die Studierenden, dass sie im Bereich der Biologie selbständig wissenschaftlich arbeiten können.

BERUFSFELDER

- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
(v.a. in der biologischen und biomedizinischen Grundlagenforschung)
- Forschung und Entwicklung in der Industrie
(z.B. in den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Lebensmittel)
- botanische und zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/bio-msc
- www.natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	30 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU Citizens application deadline: March 15th
<ul style="list-style-type: none"> for higher subject-related semesters: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non-EU Citizens application deadline: March 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

Crop science is the basis of agricultural production. The goal of crop science is to develop crops and cropping systems with the highest possible efficiency in converting light and supplemental resource into:

- Food
- Animal feed
- Fiber

Crop scientists breed crops and develop cropping systems, that are profitable and ecologically sustainable. In light of the ever increasing world population and the finite cropping area, this goal remains a key challenge of humanity today and will become even more important in the future.

Hohenheim offers one of the most extensive study programmes in crop sciences in the world. The scientific infrastructure of the university, with its research station and the State Plant Breeding Institute, is unique. This offers students the possibility to apply their theoretical knowledge in the practice.

DEGREE OBJECTIVE

The Master's programme in Crop Sciences seeks to apply methodological skills as well as biological, physiological, molecular genetic, and biometric principles to crops and cropping systems in order to increase their efficiency. Graduates are prepared to creatively solve the changing problems in modern crop breeding, development, and production. This requires an understanding of diverse fields, from basic genetics and physiology to bioinformatics and expert systems.

PROGRAMME STRUCTURE

The two-year programme comprises four semesters, during which a minimum of 90 ECTS credits coursework and the Master's thesis must be completed. The programme focuses on two majors:

- Plant Nutrition and Protection: The focus of this major is on molecular biology, biotechnology and physiology as well as on modern strategies of crop protection in order to develop biotechnological approaches and management practices with the objective of producing high yields in high quality.
- Plant Breeding and Seed Science: Students are trained in the entire repertoire of classical and modern technologies in plant breeding, breeding methodological thinking, and biometry in plant breeding as well as in seed science.

CAREER PERSPECTIVES

The graduates acquire in-depth knowledge of their chosen field, develop critical thinking skills and conduct original, cutting-edge research. Potential areas of employment are:

- Plant Cultivation & Seed Companies
- Grain and Greenhouse Companies
- Chemical-pharmaceutical Industry
- Service Enterprise & Consulting Companies
- Cooperatives & Non-governmental Groups
- Public and private Research Centers
- Agrochemical companies

The M.Sc. programme also qualifies and prepares students to continue their studies with a doctorate.

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

► www.uni-hohenheim.de/cropsciences

► www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	10 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: December 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

The innovative Master's programme in "Earth System Science" is based on the comprehensive scientific understanding of the Earth as a system. Aspects of the natural sciences are linked to topics in the agricultural sciences and economics.

The focus of this programme lies on the analysis of the processes and interactions of the Earth system's various components. This requires the study of human activities, population growth, food production and security, land use and management, as well as climate change. The analysis and simulation of related phenomena, such as feedbacks in the soil-vegetation-atmosphere system and their impacts on the regional climate, allow for the creation of models which provide useful insights into Earth system functions. Coupling climate models with agricultural and economic models provides a broader view of the Earth system and aids in creating concepts of sustainable development for all aspects of human life on Earth.

DEGREE OBJECTIVE

Upon completion of the programme in "Earth System Science" graduates will be an expert in developing concepts of sustainability aimed at protecting the Earth's environment, for steering its development and for providing guidance for the general public, end users, and decision makers.

In this Master's programme, students acquire an understanding of the key processes occurring in the Earth system, including human activities. They learn to simulate Earth system components, assess the Earth system's current status, and analyse changes in its condition through the analysis of various indicators. Above and beyond that, they will eventually be able to predict changes in the Earth's condition.

Graduates will be able to make your own contributions to Earth system analyses and research as well as to ecologically-sustainable developments in society. They stand out through your interdisciplinary thinking and flexibility when it comes to applying scientific methodologies in their work.

PROGRAMME STRUCTURE

In the first year of the programme, students are brought to the same level of knowledge in physics, chemistry, biology, and mathematics as well as economics. They acquire a comprehensive overview of the Earth system and familiarize themselves with its basic functioning. During the course of the second semester, students develop transdisciplinary thinking skills essential to Earth system science by taking modules with cross-cutting topics, combining the natural and agricultural sciences with economics. Starting in the second semester and intensified in the third, students have the opportunity to choose elective modules based on their personal and professional interests.

During the second year, students expand their expertise in creating models based on collected data by more strongly factoring in social and economic aspects. They are now able to create holistic models of the Earth system, enabling them to develop concepts of sustainability for its protection. Furthermore, the second year allows students to freely plan their studies according to their individual interests and preferred areas of specialization. The open structure of the third semester also provides students with an excellent opportunity to study abroad.

CAREER PERSPECTIVES

- Research activities in the field of Earth system science (meteorology, environmental science, geoscience, etc.)
- Consultancy in the public service, private business sector and non-governmental organizations
- Development assistance
- Science journalism

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/ess
- www.natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	50 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
• for the first semester: winter semester only	application deadline: June 15th
• for higher subject-related semesters: winter semester summer semester	application deadline: June 15th application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

The Master's programme in Economics gives students specific knowledge about the relation of the Economy, Politics and Society. It prepares the students for a successful career in high-ranking positions in private enterprise, research, consulting, financial service, international organisations and in the public sector.

The study programme is outstanding due to the variety of subjects that can be chosen. Next to four compulsory (basic) modules the students choose six subjects according to their individual preferences and gain well founded knowledge in theoretical and empirical Economics.

The Master's programme in Economics provides qualified students the opportunity of doing Double-Master-Programmes. In these degree programmes you can choose between several partner universities.

DEGREE OBJECTIVE

The Master's programme Economics conveys basic knowledge about the most recent theoretical and empirical approaches in economics. Based on a Bachelor's programme, it offers the possibility of further specialisation. Students of this Master's programme acquire a profound comprehension of the coherencies between economic, social and political processes. They learn how to apply scientific methods and findings and can therefore work in diverse occupational fields.

PROGRAMME STRUCTURE

The standard period of study of this full-time Master's programme is 2 years. It consists of the basic master studies, special fields chosen in the majors and the Master's thesis.

The basic Master's studies deal with theoretical and methodological fundamentals in the field of economics. Based on this knowledge, they study the two majors Macroeconomic Theory and Policy and Microeconomic Theory and Policy, each consisting of two components, as well as 2 seminars in these fields. The profile is rounded off by two minors from a wide range of courses in economics, business studies or social sciences.

CAREER PERSPECTIVES

- Research and academic institutions
- Departments of economics in large companies
- Public service (federal ministries, communities, organisations)
- International organisations (e.g. United Nations, World Bank, European Union, International Monetary Fund, Central Banks)
- Managerial functions in private enterpris
- Consulting and corporate strategy
- Development assistance
- Banks and financial service providers

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/economics-msc-english
- www.master-economics.uni-hohenheim.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	30 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non- EU Citizens application deadline: March 15th
<ul style="list-style-type: none"> for higher subject-related semesters: winter semester 	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non- EU Citizens application deadline: March 15th
summer semester	All applicants application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

How can we provide for the world's population today without exhausting the natural resources required by generations to come? This is one of the most pressing problems for us to solve. Food production relies increasingly on technical means of production and is already straining our natural resources to their limit. Nevertheless, food production is being intensified and the globalization of markets is speeding up this process.

One of this century's major challenges is to intensify food production in an environmentally friendly and sustainable way. Complex problems particularly arise on the periphery of densely populated areas, where competing forms of land use have to be balanced (e.g. settlement, recreation, waste disposal). In attempts to handle these problems we not only have to consider scientific and technical aspects, but also socio-economic, political, and legal ones. To this end, the University of Hohenheim has developed its M.Sc. program "Environmental Protection and Agricultural Food Production".

DEGREE OBJECTIVE

Graduates will acquire the knowledge and skills necessary to:

- analyse and understand ecosystemic, economical, political, and administrative interdependencies

- independently acquire knowledge about physical, chemical, and biological properties of agents and matter in order to identify their effects and fate in the environment
- set up models for environmental systems, conduct simulations, and analyse the results
- analyse spatial data with geographical information systems
- develop integrative problem solutions on a global scale which also consider the aspect of global justice.

PROGRAMME STRUCTURE

The two-year M.Sc. course consists of 90 credits in thematic modules and a Master's thesis. All modules are taught in English. Five modules are compulsory; furthermore, for students with an academic background in food technology or nutrition sciences, the module "Agricultural Production and Residues" is compulsory.

Students with an academic background in agricultural or environmental sciences are obliged to take the module "Food Technology and Residues". At least three modules have to be chosen from a list of semi-elective modules. To allow students to create their individual profile, they can choose elective modules (at least 30 credits) from the catalogue of all Master's level modules offered by the Faculty of Agricultural Sciences. The full program has an extent of 120 ECTS. A personal mentor from the teaching staff is available to advise students on module selections as well as to support students to plan their studies in a smooth and goal-oriented manner.

CAREER PERSPECTIVES

Students following the EnviroFood course will learn strategic and methodological expertise in order to cope successfully with the constantly changing requirements posed by social developments worldwide. They also have a chance to build up their personal strengths by selecting profile-enhancing special subjects. Graduates acquire the tools enabling them to analyse and understand eco-systematical, economic, political and administrative interdependencies and develop integrative solutions for problems. They will be well qualified to work in:

- Environmental and quality management as executives
- Agricultural and environmental consulting agencies
- Various environmental fields for enterprises and administrations
- Research and development departments of international companies and organizations
- Academic institutions (research and teaching)

The M.Sc. degree qualifies graduates to commence doctoral research.

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/envirofood
- www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	10 places
Selection procedure	see admission regulations
Application at University of Copenhagen, Denmark	
• for the first semester: winter semester only	<p>Citizens of Germany and the EU application deadline: April 1st</p> <p>Non- EU Citizens application deadline: January 15th</p>
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

Water is the main carrier of substances in the terrestrial environment. It connects the atmosphere and the aquatic environment to the organisms. Plants and microorganisms take up nutrients and substrate through the aquatic phase. Ecosystem stability and animal and human health are strongly affected by the quality of water in streams, lakes, oceans, and groundwater as well as indirectly via feed and food. This creates a tight link between land use, water quality, soil quality, and animal and human health. In this context, the European and international job market needs experts with knowledge of soil, water, biodiversity and environmental management. To meet this demand, four members of the "Euroleague for Life Sciences" have developed the double degree program EnvEuro. The partner universities in Sweden, Denmark, Germany, and Austria are all among the best in their field in Europe.

DEGREE OBJECTIVE

This Master's programme is designed to give insights into European principles used in all aspects of the environmental management of European ecosystems. As a consequence, graduates from the programme are able to identify and solve problems related to natural resource management in Europe in a professional way.

PROGRAMME STRUCTURE

The four semester packages, each with 30 credits, are composed of one basic semester, two advanced semesters and one semester for the thesis work. The program begins in August each year with a one-week introduction course in Copenhagen. Applicants must decide on one of the four partner universities as their Home University for the first year. After the second semester, students continue at their Host University with the chosen specialization or add an additional specialization and complete their studies with the Master's Thesis.

The partner universities involved in the double degree programme are:

- University of Copenhagen, Denmark
- Swedish University of Agricultural Sciences, Sweden
- University of Natural Resources and Life Sciences, Austria
- University of Hohenheim, Germany.

Upon completion of the study program, graduates receive two full master degree certificates from the two universities they have studied at.

CAREER PERSPECTIVES

This Master's degree in Environmental Science will qualify individuals with solid environmental expertise and will give them access to a wide variety of environmental careers in private companies and public institutions related to:

- Analysis, Monitoring, and Modelling
- Environmental Technology
- Environmental Regulation, Planning, and Control
- Impact Assessment and Risk Analysis
- Research and Education.

Environmental careers will be found in the environmental sections of industries, environmental technology companies, consulting companies in agriculture or engineering, public administration from local to federal levels, laboratories, universities and other research institutions, and in development agencies.

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/enveuro
- www.agrar.uni-hohenheim.de
- EnvEuro coordination office in Copenhagen: www.enveuro.eu
- Euroleague for Life Sciences (ELLS): www.euroleague-study.org

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	24 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> • in das 1. Fachsemester: nur zum WS • in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis Englischkenntnisse • Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Die Ernährungsmedizin verknüpft ernährungswissenschaftliches Wissen mit klinischen Fragestellungen. Sie erforscht ernährungsphysiologische Zusammenhänge, entwickelt auf dieser Basis ernährungstherapeutische Strategien und überträgt sie in die medizinische Praxis.

Aufbauend auf den grundlegenden Kenntnissen des Bachelor-Studiums befassen sich unsere Studierenden insbesondere mit den Mechanismen ernährungsabhängiger Erkrankungen. Dabei finden Erkenntnisse der biomedizinischen Grundlagenforschung und deren Übertragung in den klinischen Kontext sowie in die klinische Forschung Anwendung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und ernährungsmedizinischer Forschungsmethoden.

Der Studiengang ist auf die klinisch orientierte ernährungswissenschaftliche Forschung hin ausgerichtet und bietet unseren Absolventen ein hochinteressantes und an Bedeutung stetig wachsendes Betätigungsfeld.

STUDIENZIELE

Die Absolventen besitzen ein vertieftes Wissen über ernährungsabhängige Erkrankungen. Sie wissen um Wirkung und Einfluss verschiedener Nähr- und Nahrungsmittel-inhaltsstoffe

auf den zellulären Stoffwechsel. Ebenfalls kennen sie die damit in Verbindung stehenden physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Reaktionen. Sie können auf ein breites methodisches Spektrum der angewandten Forschung zurückgreifen. Ebenfalls sind sie in der Lage, Forschungsprojekte und klinische Studien eigenständig zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu publizieren. Die entwickelten Schlüsselqualifikationen befähigen die Studierenden zudem zur Übertragung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in anwendungsorientierte Kontexte.

Der Master-Abschluss qualifiziert die Studierenden für wissenschaftliche Tätigkeiten in der ernährungswissenschaftlichen und medizinischen Forschung sowie für die Umsetzung und Kommunikation ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in die gesellschaftliche Praxis.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr vertiefen die Studierenden in vorwiegend theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen ihr Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen. Anhand wissenschaftlicher Fachliteratur gehen sie gezielt auf die zugrunde liegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse ein. Ergänzend werden Ihnen Inhalte der Angewandten Ernährungsmedizin und der Ernährungsökonomik vermittelt.

Im zweiten Studienjahr setzen sie individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul "Profilbereich Experimentell-Ernährungsmedizinisches Projekt" (EEP), mit dem sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das Studienjahr ist so konzipiert, dass sie die Kompetenzen an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwerben können.

Durch das Anfertigen der experimentellen Masterarbeit im vierten Semester weisen sie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

BERUFSFELDER

- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder (v.a. in der biomedizinische Forschung)
- Forschung und Entwicklung in der Industrie (z.B. in den Bereichen Pharma, Lebensmittel)
- Ernährungsberatung/Ernährungstherapie
- Kliniken und Kurzentren
- Krankenkassen
- Öffentlicher Dienst
- Journalismus (Medien und Verlage)

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/em
- www.natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	22 places
Selection procedure	see admission regulations
Selection interview	yes, see admission regulations
Application <ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: January 15th
Language skills	<ul style="list-style-type: none"> Proof of English language skills Proof of German language skills see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

The interdisciplinary and research-oriented Master's program in "Food Biotechnology" is concerned with the properties, the production processes, and the manifold applications of enzymes and microorganisms in the food industry, its supplying industries, and for bioanalytical purposes.

This program offers you the choice between a major in either Enzyme Biotechnology or Food Microbiology. By majoring in Enzyme Biotechnology, you explore enzymatic production processes and their utilization in the industrial sector. You acquire expertise in biochemical methods, including the purification, characterization, and immobilization of enzymes, enzyme kinetics, gene expression, and the mutagenesis of recombinant enzymes.

The major in Food Microbiology demands a thorough understanding of pathogens and the importance of hygiene in food production, which is essential for utilizing microorganisms and enzymes in the life science industry. You learn how to cultivate microorganisms – especially good producers of enzymes – in bioreactors under controlled, secure, and standardized conditions.

DEGREE OBJECTIVE

Graduates of the programme have an extensive overview of the wide-ranging possibilities of the practical applications of biotechnology, microbiology and enzyme technology. In

addition, they know how to apply the respective methodologies in the food industry.

The programme is designed to enable students to develop expertise in this field. Graduates are well prepared to synthesize ideas and apply their knowledge by developing transdisciplinary and innovative strategies to find solutions to persistent problems. Students are introduced to key concepts in the theory and practice of enzyme technology, food microbiology and biotechnology, as well as to their respective qualitative and quantitative analysis techniques. Graduates are able to independently plan, execute and report on projects dealing with primary research and practical application as well as publish their findings afterwards.

PROGRAMME STRUCTURE

During the first semester students acquire basic knowledge of the identification, recovery of enzymes and microorganisms in the life sciences and its diverse adjoining industries. This includes a comprehensive introduction to the fundamentals of food microbiology, enzyme analysis, and their corresponding methodologies and research strategies.

In the second semester, students have the option of choosing a major. The major in Enzyme Biotechnology emphasizes the development and analysis of the effectiveness of biofunctional and technofunctional components such as enzymes, antioxidants, pro- and prebiotics, dyes, and bioactive peptides. The major in Food Microbiology focuses on controlling the reproduction of microorganisms - from starter cultures to bioreactors - and determining their genetic functions by regulating gene expression to produce specific proteins.

From the second semester onwards students freely plan their studies according to their individual interests, selected major and preferred areas of specialization. Consequently, the emphasis on conducting independent research increases. The project work module gives them the opportunity to plan and execute a scientific research project on their own, with a supervisor providing guidance as needed. A research-intensive Master's thesis, integrated into ongoing research at the Faculty, concludes the program.

CAREER PERSPECTIVES

Research and development, project management, quality assurance in the industrial sector, specifically in:

- white biotechnology
- the cosmetics industry
- the chemical industry
- the production division of starter cultures manufacturers and enzyme producers
- the food sector
- research facilities of federal and state governments
- the pharmaceutical sector

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/fb
- www.natur.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	43 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only for higher subject-related semesters: winter semester summer semester 	application deadline: May 15th application deadline: May 15th application deadline: January 15th
Language skills	<ul style="list-style-type: none"> Proof of English language skills Proof of German language skills see admission regulations
Accreditation	no

STUDY PROGRAMME

Modern food processing is concerned with the transformation of plant-based and animal-based raw materials into value-added, safe and stable food or nutrient formula. The Master's program in "Food Science and Engineering" is research-oriented and focuses on the interface between complex food matrices and technical processes in the development and production of food.

DEGREE OBJECTIVE

In this program students acquire expertise regarding the equipment and processes involved in the processing of food, combined with a thorough understanding of the biogenesis of raw materials and their microbiological ecology. They learn to develop appropriate food formulas and processing techniques that allow for product-specific processing conditions in automated production processes using in-line sensor technology. The development of new technologies for the production of food products that meet consumer expectations as well as individual nutritional requirements by conducting basic research and transferring its results into new technological approaches will form the core of the studies.

Our graduates are well-prepared to begin a career in a challenging field with a high level of responsibility.

PROGRAMME STRUCTURE

In the first year of the program the focus lies on connecting soft matter science approaches with microbiological knowledge and engineering methods needed to understand all aspects of the processing of a complex food matrix. Students analyze treatment processes for food and explore new technology with which functional compounds from plant-based or animal-based raw materials may be efficiently gained, enzymatically modified, or stabilized by encapsulation. At the same time, they learn scientific approaches, including modern chemical, physical, molecular, and statistical methods as well as methods for modelling and simulating unit operations, processes and reactions. During practical courses students put their acquired skills into practice, whilst exploring food processing in natural scientific, engineering, and economic contexts during seminars.

The second year allows students to freely plan their studies according to their individual interests and preferred areas of specialization. Knowledge and practical skills acquired in the first year are expanded by further specializing in selected food areas, e.g. meat, dairy, cereal, fruit, or food microbiology and engineering. Concurrently, the emphasis on conducting research increases. Project work modules provide students with the opportunity to plan and execute a scientific project independently, with a supervisor providing guidance as needed. The open structure of the second year allows students to include a semester abroad at one of our many excellent partner universities or an extended internship at national or international research facilities or in the food industry. A research-intensive Master's thesis, integrated into ongoing research at the Faculty, concludes the programme.

CAREER PERSPECTIVES

- Research groups in national and international universities or institutions
- Research and development, project management, quality assurance and technical supervision in the following industrial sectors:
 - Food industry and its supplying industries
 - Biotech industry
 - Pharmaceutical industry
 - Health care sector
- Equipment, process and packaging technology
- Private and public research institutes

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

➤ www.uni-hohenheim.de/fse

➤ www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Zulassungsbeschränkung	50 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Nachweis Englischkenntnisse: siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master-Studiengang "International Business and Economics" (IBE) hat den Anspruch akademischer Exzellenz in Internationalem Management, International Economics und angrenzenden Spezialgebieten der VWL und BWL. In unseren Vorlesungen setzen wir Case Studies ein. Unsere Seminare und empirischen Projekte schulen die Studierenden in Theoriebildung, Methodik (bspw. Anwendungen von Ökonometrie) und geben ihnen Industrie Know-how an die Hand.

Studierende haben im Studiengang "International Business and Economics" die Möglichkeit einen Doppel-Masterabschluss zu erwerben. In diesen Doppel-Master-Programmen stehen ihnen verschiedene ausländische Hochschulen zur Wahl.

Der Studiengang kann vollständig auf Englisch studiert werden, wenn bestimmte Fächer-Kombinationen gewählt werden. Einige Fächer werden nur auf Deutsch angeboten.

STUDIENZIELE

- Erlernen von Analyse transnationaler Geschäftsprozesse und globaler Warenketten.
- Vorbereitung auf Managementfunktionen für eine Karriere in einer wissensintensiven und Projekt orientierten globalen Wirtschaft.
- Anwendung neuester theoretischer und ökonomischer Modelle auf reale Probleme multinationaler Konzerne und Institutionen / NGOs.

- Interdisziplinäres Denken und Handeln um anspruchsvolle Management- und volkswirtschaftliche Problemstellungen im Team zu lösen.
- Aneignung von akademischen Fähigkeiten und Softskills wie Teamwork, Social Entrepreneurship oder Rhetorik & Verhandlungstechnik.
- Internationale Perspektive einnehmen und Fremdsprachenkenntnisse erwerben, um so verschiedene Landeskulturen zu verbinden.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das Vollzeitstudium besteht aus dem grundlegenden Masterbereich, zwei Schwerpunktfächern und einem oder zwei Schwerpunktergänzungsfächern. Der grundlegende Masterbereich vermittelt Methoden- und Grundlagenwissen. Inhaltlich beschäftigt er sich mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen. Im Schwerpunktbereich werden zwei Pflichtschwerpunktfächer "International Management" und "International Economics" belegt. In den Schwerpunktergänzungsfächern kann aus dem breiten Angebot gewählt werden. Dafür stehen nicht nur betriebs- und volkswirtschaftliche Fächer zur Auswahl. Die Studierenden können auch integrative und sozialwissenschaftliche Fragen vertiefen. In der Regel ist das vierte Semester für die Masterarbeit vorgesehen. Die Studierenden haben drei Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Mit Blick auf die Forschung bilden wir dazu aus, fundiertes Methodenwissen aufzubauen. Nach dem Abschluss können Absolventen an neuen Fragestellungen arbeiten. Mit diesen Fähigkeiten kann man sich für Doktorandenprogramme bewerben. Thematisch sind folgende Richtungen denkbar: International Business, International Management & Innovation, International Economics.

Mit Blick auf die Praxis bereiten wir die Studierenden auf Führungs- und Analystenpositionen vor. Möglich sind zum Beispiel auch Tätigkeiten als International Business Analyst, Management / Business Consultant oder Economic Counsel.

Potenzielle Arbeitgeber sind:

- multinationalen Unternehmen
- internationalen Organisationen (auch NGOs)
- Dienstleistungsunternehmen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/ibe-en
- www.ibe.uni-hohenheim.de/
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Mit Beginn des 21. Jahrhunderts haben sich die Anforderungen an Kommunikation in und von Organisationen gewandelt. Wo in der Vergangenheit intuitiv gehandelt wurde, steht heute ein strategisches Vorgehen im Mittelpunkt. Hier setzt das Kommunikationsmanagement an.

Der Studiengang bereitet gezielt auf strategische und planerische Führungsaufgaben in der Kommunikationsbranche vor. Das Studium verbindet Wissenschaft und Praxis in einem fachübergreifenden Studienangebot. Vermittelt werden:

- wie Kommunikationsprozesse strategisch geplant und umgesetzt werden,
- wie Inhalte produziert und Kommunikationskanäle ausgewählt und
- wie Kommunikationsaktivitäten evaluiert werden.

STUDIENZIELE

Das viersemestrige Vollzeitstudium verbindet theoretische, methodische und praktische Kenntnisse. Durch die individuelle Fächerwahl wird das Profil nach den beruflichen Vorstellungen geschärft. Im Studium lernen die Studierenden die Bedingungen, Inhalte und Wirkungen öffentlicher und medialer Kommunikation kennen. Weiter erwerben sie Schlüssel- und Medienkompetenzen sowie kommunikationspraktische Fähigkeiten. Der Studiengang vermittelt spezifisches Know-how zum Kommunikationsmanagement:

- in der Organisations- und Unternehmenskommunikation,
- in der politischen Kommunikation,
- in der Politikberatung und
- im Journalismus.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang gliedert sich in einen Grundlagen-, einen Vertiefungs- und einen Projektbereich. Darüber hinaus werden die Kenntnisse in den Wahlbereichen der Kommunikationswissenschaft und der Politik- und Wirtschaftswissenschaften geschärft.

Die vier Module des Grundlagenbereichs gehören zu folgenden Themenfeldern: Öffentliche Kommunikation, Management der PR, Content Management und Medien, Communication Performance Management und Kommunikations-Controlling.

Im Vertiefungsbereich erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in drei von ihnen gewählten Modulen aus den Themenbereichen wie z.B. Management der PR, Unternehmenssprache, Öffentlichkeit im Wandel und Medienmarketing.

Im Projektbereich des dritten Semesters werden die erlernten Kommunikationsstrategien angewendet. Dazu werden zwei Module aus Change Communication, Öffentliche Diskurse und Kommunikation bei Infrastrukturprojekten ausgewählt. In vier weiteren Wahlmodulen gibt es die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren.

Mit der sechsmonatigen Masterarbeit und dem begleitenden Kolloquium wird das Studium abgeschlossen.

BERUFSFELDER

Das Studium bereitet auf die Arbeit in den Medien, auf die Zusammenarbeit mit ihnen und auf ihre Erforschung vor. Dabei befähigt das Master-Studium Absolventen zur Übernahme von Führungsaufgaben. Potenzielle Arbeitgeber sind vor allem:

- Unternehmen
- Private und öffentliche Institutionen
- Agenturen
- Medienorganisationen
- Bildungs- und Forschungsinstitutionen

WEITERE INFORMATIONEN

- Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung
- www.uni-hohenheim.de/komm-management
 - www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	40 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Wie und worüber kommunizieren Medien- und Wirtschaftsunternehmen? Und wie wirkt sich das auf die potenziellen Nutzer aus? Diese und ähnliche Fragen sind im Medienzeitalter nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich relevant. Sie zu untersuchen ist ein Ziel der "Kommunikationswissenschaft und Medienforschung".

Der fachübergreifende Master-Studiengang bietet einen regen Austausch mit der Praxis. Die Studierenden lernen Problemlagen und Lösungsansätze in den Medien und medien-nahen Bereichen kennen. Im Vordergrund stehen Kompetenzen der Planung und Analyse sowie die Erfordernisse von Führungs- und Planungsaufgaben in der Kommunikationsbranche.

Studierende setzen sich mit aktuellen Themen der öffentlichen Kommunikation, Marktkommunikation und der Medienpsychologie auseinander.

STUDIENZIELE

Studierende behandeln aktuelle, praxisrelevante Fragen der Kommunikations- und Medienforschung. Dadurch erlangen sie exzellente methodische Kompetenzen und vertieftes kommunikationswissenschaftliches Wissen. Sie lernen eigene Projekte selbstständig zu planen

und durchzuführen sowie empirische Studien auszuwerten und angemessen zu präsentieren. Sie entwickeln so Schlüsselkompetenzen für Führungsaufgaben in medien-nahen Berufsfeldern sowie in der angewandten und wissenschaftlichen Forschung.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Master-Studiengang gliedert sich in einen Grundlagen-, einen Vertiefungs- und einen Projektbereich. Darüber hinaus werden die Kenntnisse in den Wahlbereichen der Kommunikationswissenschaft sowie der Politik- und Wirtschaftswissenschaften vertieft.

Die vier Module des Grundlagenbereichs gehören zu folgenden Themenfeldern: Soziologie und Sozialpsychologie der Kommunikation, Medienpsychologie, Medienwirkungsforschung und Statistik.

Im Vertiefungsbereich erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in drei von ihnen gewählten Modulen aus den Themenbereichen wie z.B. Media Enjoyment, Marktforschung, Online-Nachrichten und Aufarbeitung des Forschungsstandes.

Der Projektbereich erstreckt sich über das zweite und dritte Semester. Hier wenden Studierende das erworbene Wissen in empirischen Studien an. Dazu werden zwei Module aus den Feldern: Öffentliche Kommunikation, Medienpsychologie, Marktkommunikation und Kommunikationsforschung gewählt. In vier weiteren Wahlmodulen sind weitere Spezialisierungen möglich.

Mit der sechsmonatigen Masterarbeit und dem begleitenden Kolloquium wird das Studium abgeschlossen.

BERUFSFELDER

Das Studium bereitet auf die Arbeit in den Medien, auf die Zusammenarbeit mit ihnen und auf ihre Analyse vor. Dabei befähigt das Master-Studium Absolventen zur Übernahme von Führungsaufgaben. Potenzielle Arbeitgeber sind vor allem:

- Wirtschaftsunternehmen, z. B. in der Informations- und Telekommunikationsbranche
- Markt- und Mediaforschungs-Unternehmen
- Private und öffentliche Institutionen
- Medienorganisationen
- Bildungs- und Forschungsinstitutionen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/kowi-ma
- www.wiso.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	20 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
• for the first semester: winter semester only	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non- EU Citizens application deadline: March 15th
• for higher subject-related semesters: winter semester	Citizens of Germany and the EU application deadline: July 15th Non- EU Citizens application deadline: March 15th
summer semester	All applicants application deadline: January 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	being prepared

STUDY PROGRAMME

Climate, soils, human land use and other aspects of the environment vary in space and time. "Landscape Ecology" studies how organisms respond to such environmental variation, how their interactions in variable environments determine community dynamics, and how these dynamics affect ecosystem processes. These fundamental topics of ecology and biodiversity research are also crucial for answering pressing questions posed by global environmental change:

- How can we conserve biodiversity under global change?
- How can we maintain ecosystem services important for society?
- How can natural resources be used sustainably in a changing environment?

The Master's programme provides in-depth training in ecological theory, concepts and methods that enables graduates to address such applied and fundamental research questions in a creative and scientifically sound way.

DEGREE OBJECTIVE

Graduates have the knowledge and skills required to do fundamental research in ecology and biodiversity science, and to address novel challenges posed by global change in a scientifically sound and creative way.

In this programme, students acquire the ecological understanding, the quantitative skills, and the practical experience necessary to study ecological dynamics in changing environments. This enables them to assess environmental change effects on biodiversity and ecosystems, and to develop concepts for the sustainable use of natural resources.

PROGRAMME STRUCTURE

The programme consists of three semesters of advanced studies plus the Master's thesis. It provides advanced training in landscape, community, evolutionary, and plant ecology as well as conservation biology.

Top priority is given to project- and team-oriented work. In numerous field, lab and computer classes students learn about the interrelations between biodiversity, soils, climate, and land use. The programme furthermore has a strong focus on quantitative ecology, notably on statistical ecology and the design of ecological experiments and studies. It also offers courses in ecological modelling and forecasting, geographical information systems (GIS), and remote sensing.

In addition to this core programme, students can choose from a wide range of elective modules such as animal and microbial ecology, limnology, population genetics, soil science, agricultural science, and global change biology. As part of the Master programme, students can also study for one semester at another university abroad.

Master's thesis and study projects can be conducted in ongoing research projects in Germany, Europe, and across the world.

CAREER PERSPECTIVES

- research in ecology and biodiversity science
- agencies and organizations dealing with nature conservation and environmental protection at a national and international level
- companies and organizations working on sustainable resource use, geographical analysis and landscape planning
- science communication and environmental education

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/landecol
- www.agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	25 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

Als interdisziplinäres Fach stellt die Lebensmittelchemie eine Kombination verschiedener Bereiche der Chemie mit Schwerpunkten in analytischer Chemie und Struktur-aufklärung dar. Neben den chemischen Fächern sind folgende unmittelbare, angrenzende Fachgebiete Teil der Lebensmittelchemie:

- Biologie, mit Schwerpunkt Mikrobiologie und Molekularbiologie
- Biotechnologie
- Toxikologie
- Risikobewertung
- Ernährungswissenschaft

Lebensmittelchemiker arbeiten vorwiegend mit chemisch-analytischen Methoden, bedienen sich aber auch biochemischer, mikrobiologischer und molekularbiologischer Verfahren. Der Master-Studiengang "Lebensmittelchemie" wird in Kooperation mit der Universität Stuttgart angeboten.

STUDIENZIELE

Der Schutz der Verbraucher und die Vermeidung unnötiger Risiken durch gesundheitlich bedenkliche Stoffe aus Nahrung und Bedarfsgegenständen ist das vorrangige Ziel der Lebensmittelchemie. Im Studium erlernt man:

- die Zusammensetzung von Rohstoffen, Lebensmitteln und Futtermitteln,
- die Reaktionen der Inhaltsstoffe von Lebensmitteln bei Lagerung, Verarbeitung und Zubereitung,
- die Zusammensetzung von kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen,
- die Analytik von Lebensmitteln, Futtermitteln und Bedarfsgegenständen,
- die lebensmittel- und umweltrechtliche Beurteilung von Analyseergebnissen.

Die Absolventen sind in der Lage, Kriterien zur Qualitätsbeurteilung zu erstellen sowie qualitätssichernde Maßnahmen zu ergreifen. Im Bereich der Lebensmittelgewinnung sind sie verantwortlich für die optimale Qualität der Produkte, im Bereich der Lebensmittelüberwachung für das Erkennen von Verletzungen geltenden Rechts, Verfälschungen, Irreführung und Täuschung.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Studiengang baut mit den Pflichtmodulen auf die grundlegenden naturwissenschaftlichen und lebensmittelchemischen Kenntnisse auf. Schwerpunkte sind:

- Lebensmittelchemie und -analytik
- Lebensmitteltoxikologie
- Lebensmittelmikrobiologie und -hygiene
- Lebensmittelrecht
- Lebensmittelverfahrenstechnik

Das vermittelte theoretische Wissen wird in laborpraktischen Übungen angewandt. Die Wahlpflichtmodule im ersten Jahr können unter anderem genutzt werden, um mögliche Lücken in den Fächern Lebensmittelrecht und Instrumenteller Analytik zu schließen. Im dritten Fachsemester setzen Studierende individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Sie schließen das Studium mit der Master-Arbeit ab.

BERUFSFELDER

- freiberuflicher Lebensmittelchemiker (Beratung für Hersteller, Importeure und Handel)
- Handelschemiker oder Sachverständiger für Lebensmittelchemie (von der IHK bestellt)
- Ernährungswirtschaft, Kosmetik-, Bedarfsgegenstände-, Futtermittel- oder Tabakindustrie
- Lebensmittelforschung (Universitäten, öffentliche Forschungsanstalten)
- Tätigkeitsfelder in Laboratorien und Untersuchungsstellen
- Möglichkeit der Zertifizierung als "Staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker"
- Promotion

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/lc-msc
- www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Zulassungsbeschränkung	250 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Im "Management" von Unternehmen war erst Generalisten-Wissen und anschließend Spezialisten-Wissen erforderlich. Heute ist zunehmend beides notwendig. Manager müssen hoch spezialisierte Aufgabengebiete im Unternehmen führen können. Dazu gehören zum Beispiel die Bereiche Finance, Marketing und Logistik. Zusätzlich müssen sie die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf andere Aufgabenfelder im Management berücksichtigen.

Der Hohenheimer Management-Master (HMM) berücksichtigt beides: Das Studium besteht zum einen aus einer allgemeinen, breiten Managementausbildung. Zum anderen ermöglicht es die Vertiefung von Expertenwissen in speziell betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten.

Im Studiengang "Management" kann außerdem ein Doppel-Masterabschluss erworben werden. Dafür ist ein Besuch von Partneruniversitäten aus dem HERMES-Netzwerk möglich. Der Vorteil:

- Erwerb von zwei Master-Abschlüssen in der regulären Studienzeit,
- Vertiefung der Sprachkenntnisse und
- Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ein Großteil des HMM wird auf Deutsch gelehrt, teilweise auch auf Englisch. Ein besonderer Nachweis englischer Sprachkenntnisse ist aktuell nicht erforderlich.

STUDIENZIELE

Der Studiengang bietet eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Management. Es werden folgende betriebswirtschaftliche Schwerpunkte angeboten:

- Financial Management
- Interorganisational Management & Performance
- Health Care & Public Management
- Marketing & Management

In jedem dieser Schwerpunkte bietet sich ein Spektrum mehrerer Schwerpunktfächer, die Studierende für sich passend zusammenstellen können.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Pro Semester müssen (i.d.R) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Seminar u.a.). Der Studiengang gliedert sich in drei Bereiche: den grundlegenden Masterbereich, den Schwerpunktbereich und die Master-Thesis.

Aus den Schwerpunkten "Financial Management", "Interorganisational Management & Performance", "Marketing & Management" und "Health Care & Public Management" ist nach Studienantritt einer zu wählen. Innerhalb des Schwerpunkts haben Studierende vielfältige Wahlmöglichkeiten. Aus dem Angebot wählen sie zwei Schwerpunktfächer und darüber hinaus besuchen sie zu jedem Schwerpunktfach ein Seminar. Das individuelle Studium wird schließlich durch eine Schwerpunktergänzung abgerundet. Hier wählen Studierende zu den Schwerpunktfächern zusätzlich entweder ein großes oder zwei kleine Ergänzungsfächer. Der breite Katalog von Ergänzungsfächern erlaubt ihnen dabei eine ihren Neigungen entsprechende Studienergänzung, ggf. auch über den gewählten Schwerpunkt hinaus.

BERUFSFELDER

Tätigkeit als

- Unternehmer
- IT-Berater
- Controller
- Wirtschaftsprüfer

Führungspositionen in den Bereichen

- Finance/Banking/Versicherung
- Business Development
- Gesundheitswirtschaft
- Marketing
- Logistik/Materialwirtschaft
- Human Resources

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/hmm-msc
- www.hmm.uni-hohenheim.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	24 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	nein

KURZBESCHREIBUNG

„Molekulare Ernährungswissenschaft“ befasst sich mit der Rolle von Ernährung und der Wirkung von Lebensmittelinhaltsstoffen auf zellulärer und molekularer Ebene. Der Studiengang baut auf die grundlegenden natur- und ernährungswissenschaftlichen Kenntnisse auf, die im Bachelor-Studium vermittelt wurden. Inhaltlich werden dabei zellbiologische, biochemische, physiologische und molekularmedizinische Schwerpunkte gesetzt. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Vermittlung molekularbiologischer Methodenkompetenz.

Das Studium der „Molekularen Ernährungswissenschaft“ ist auf die ernährungswissenschaftliche Grundlagenforschung hin ausgerichtet und bietet unseren Absolventen ein spannendes und im Kontext einer zunehmend alternden Gesellschaft stark an Bedeutung gewinnendes Betätigungsfeld.

STUDIENZIELE

Absolventen besitzen vertieftes Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen und kennen Einfluss und Wirkung verschiedener Nähr- und Naturstoffe auf den zellulären Stoffwechsel und die damit in Verbindung stehenden physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Reaktionen. Sie können auf ein breites zell- und molekularbiologisches Methodenspektrum zurückgreifen. Zudem sind sie in der Lage, Lösungsansätze zur Bearbeitung ernährungswissenschaftlich-biomedizinischer Fragestellungen zu entwickeln, diese selbstständig zu bearbeiten, zu präsentieren und zu publizieren.

Die erworbenen Schlüsselqualifikationen befähigen Absolventen zudem zur Übertragung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in anwendungsorientierte Kontexte. Der Master-Abschluss qualifiziert sie für Tätigkeiten in der grundlagenorientierten Forschung und die Umsetzung und Kommunikation ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse in die gesellschaftliche Praxis.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Im ersten Studienjahr vertiefen Studierende in vorwiegend theoretisch-orientierten Lehrveranstaltungen das Wissen zu ernährungsabhängigen Erkrankungen. Anhand wissenschaftlicher Fachliteratur gehen sie gezielt auf die zugrunde liegenden biochemischen, physiologischen, immunologischen und pathophysiologischen Prozesse ein. Ergänzend werden ihnen nutrigenomische und molekularbiologische Inhalte vermittelt.

Im zweiten Studienjahr setzen Studierende individuelle Schwerpunkte und erwerben fachspezifische Methodenkompetenzen. Von zentraler Bedeutung hierfür ist das Modul „Profilbereich Experimentell-Ernährungswissenschaftliches Projekt“ (EEP), mit dem sie gezielt auf die Abschlussarbeit hingeführt werden. Das Studienjahr ist so konzipiert, dass die Studierenden die Kompetenzen auch an ausländischen Partneruniversitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erwerben können.

Durch das Anfertigen der experimentellen Masterarbeit im vierten Semester weisen die Studierenden die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

BERUFSFELDER

- Forschung/Entwicklung in der biowissenschaftlichen, lebensmittelwissenschaftlichen und pharmazeutischen Industrie
- ernährungswissenschaftliche, biologische und medizinische Grundlagenforschung
- PR in Industrie, Behörden und Verbänden

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

• www.uni-hohenheim.de/molew

• www.natur.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	30 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: zum WS bei freien Plätzen auch zum SS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar Bewerbungsfrist: 15. Juli Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	Deutsch-Nachweis für internationale Bewerber: www.uhoh.de/deutsch
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Die Universität Hohenheim zählt zu den führenden Universitäten auf dem Gebiet der "nachwachsenden Rohstoffe". Sie zeichnet sich aus:

- durch ihre langjährige Erfahrung,
- durch ihre hervorragende Infrastruktur und
- durch ihr ausgewiesenes Lehrpersonal.

Im Zentrum für Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe werden diese Kompetenzen gebündelt. Die Bedingungen für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte für Forschung und Praxis sind damit hervorragend.

STUDIENZIELE

Der Master-Studiengang vermittelt pflanzenwissenschaftliches, technisches und ökonomisches Verständnis. Die Studierenden lernen, sich zum Beispiel mit biomassebasierten Wertschöpfungsketten auseinanderzusetzen. Sie lernen Projekte zur Produktion und Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen und Bioenergie zu planen, durchzuführen und

zu bewerten. Mit diesem fachübergreifenden und strategischen Wissen können die Studierenden Führungspositionen auf dem Gebiet Nachwachsender Rohstoffe übernehmen. Das Studium befähigt sie, die Produktion und Konversion Nachwachsender Rohstoffe durch Forschung und Entwicklung voranzubringen.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Der Master-Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Er gliedert sich in einen Pflichtbereich, einen Wahlpflichtbereich und einen Wahlbereich. Die Pflichtmodule in den ersten zwei Semestern beinhalten die Nachhaltigkeit die Produktionsökologie und die technischen Verfahren von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen sowie deren ökonomische Bewertung. Im zweiten Semester fertigen die Studierenden eine Projektarbeit an. Dabei wird ein Thema aus der beruflichen Praxis selbstverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet.

In den Wahlpflicht- und Wahlmodulen bilden die Studierenden ihr individuelles Profil aus. Der Katalog ermöglicht eine Profilierung im pflanzenbaulichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder tropenwissenschaftlichen Bereich.

Das vierte Fachsemester ist für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben sechs Monate Zeit, um diese selbstständig und unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Die Absolventen haben sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt gute Chancen. Mögliche Arbeitgeber und Tätigkeitsfelder sind:

- Industrieunternehmen
- Energieerzeuger, -versorger sowie Energiehandel
- Unternehmen in Pflanzenbau und -züchtung
- Behörden in Umweltschutz, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft
- Verbände und Behörden im Bereich Erneuerbarer Energien
- Ingenieurbüros und Consulting-Unternehmen
- freiberufliche Tätigkeiten, Fachpressewesen, Öffentlichkeitsarbeit
- universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc
- www.agrar.uni-hohenheim.de

AT A GLANCE	
Degree	Master of Science
Standard period of study	4 semesters
Language of instruction	English
Number of places	30 places
Selection procedure	see admission regulations
Application	
<ul style="list-style-type: none"> for the first semester: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: June 1st Non-EU citizens application deadline: March 15th
<ul style="list-style-type: none"> for higher subject-related semesters: winter semester only 	Citizens of Germany and the EU application deadline: June 1st Non-EU citizens application deadline: March 15th
Language skills	Proof of English language skills: see admission regulations
Accreditation	yes

STUDY PROGRAMME

Consumers are increasingly interested in the quality of food and in the circumstances of its production. For this reason, a growing amount of food is produced and processed according to organic standards, such as: high product quality, sound use of natural and human resources, conservation of biodiversity and the implementation of sustainable production systems without synthetic pesticides and fertilizers.

As the market for organic products is growing on a world wide scale, there is a need for experts who can provide knowledge of organic agriculture and the related food systems. Within this programme the students have the choice to either do a single degree (staying enrolled the entire period of their studies at the Universität Hohenheim) or to obtain a double degree from the Universität Hohenheim and one of the following partner universities:

- University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Austria
- Warsaw University of Life Sciences Poland
- Aarhus University, Denmark

DEGREE OBJECTIVE

Organic farming is based on a holistic approach and thus the processing and marketing of organically grown food requires special skills and knowledge. Graduates will acquire these knowledge and skills related to all aspects (production, processing, marketing, and certification) of the organic sector:

- organic crop production
- organic animal husbandry
- organic farming in the tropics
- consumer demands
- organic food chains and networks
- influence of European policy on the development of organic sector
- organic market development in different European countries

PROGRAMME STRUCTURE

The two-year M. Sc. Programme "Organic Agriculture and Food Systems" consists of four semesters, during which 90 ECTS credits coursework and the Master's thesis must be completed. Eight modules are compulsory and cover the core aspects of "Organic Agriculture and Food Systems". The individual combination of elective modules gives each student the opportunity to tailor a specific profile, according to his or her own career aspirations. The problem-based interdisciplinary "Project in Organic Agriculture and Food Systems" constitutes a major focus of the programme, comprising 12 credits.

Students who will decide on the double degree will have to spent the third and fourth semester at one of the three partner universities. Through their stay abroad, students gain a detailed insight into the organic sector in a second European country, broadening their life and work experience culturally and professionally.

CAREER PERSPECTIVES

Organic farming is a growing market. It requires persons with a profound knowledge of organic food production, as well as of processing and quality control. Graduates will primarily find employment in:

- Food and Cosmetics Processing Companies
- Trade
- Quality Management
- Extension Services
- NGOs or other Associations
- Research and Teaching Institutions
- International organic certification

The master programme also qualifies and prepares students to continue their academic training by doing a doctorate.

FURTHER INFORMATION

Curriculum | Module Catalogue | Admission regulations

- www.uni-hohenheim.de/eur-organic
- www.agrar.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	25 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
• in das 1. Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
• in das höhere Fachsemester: nur zum WS	Bewerbungsfrist: 15. Juni
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis Englischkenntnisse • Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der Master "Wirtschaftsinformatik" verbindet Wirtschaftswissenschaft und Informatik. Neben den theoretischen Inhalten der Ökonomie und Informatik beinhaltet er vor allem den angewandten Bezug. Dieser umfasst den Entwurf, die Gestaltung und die Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die Verbindung der Kompetenzen zweier Universitäten. Die Universität Hohenheim und die Universität Stuttgart bieten ihn gemeinsam an. Die Veranstaltungen wechseln zwischen den Standorten Hohenheim, Stuttgart-Innenstadt und Stuttgart-Vaihingen.

Neben zahlreichen Kooperationen der Universitäten mit Partnerhochschulen im Ausland, können Studierende die Angebote Universitäten nutzen.

STUDIENZIELE

Der Studiengang betrachtet die Entwicklung und den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen und in der Verwaltung. Dabei stehen im Mittelpunkt:

- die informationstechnische Unterstützung von unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen
- die Anforderungsanalyse und Entwicklung sowie der Einsatz und die Qualitätssicherung von Unternehmenssoftware
- die Entwicklung und Bewertung von Technologien und der marktgerechte Einsatz in konkreten Anwendungen
- das Management der Ressource "Information" zur Unterstützung wissensintensiver Dienstleistungen

Der fachliche Schwerpunkt liegt in den Gebieten Dienstleistungsinformatik und Management, E-Business, Telematik, Life Science Information Systems.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Das Studium ist in einen Pflicht-, einen Wahlpflicht- und einen Wahlbereich unterteilt. Der Pflichtbereich besteht aus den drei Gebieten Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Informatik. Im Wahlpflichtbereich können bestimmte Schwerpunkte dieser Gebiete vertieft werden. Darauf aufbauend können Studierende im Wahlbereich frei aus Fächern der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder BWL wählen.

Im Wahlbereich Wirtschaftsinformatik wählen die Studierenden aus den Themen Management von IT-Unternehmen, Informationsmanagement, Semantische Technologien, Agentensysteme oder Angewandte Erforschung von Informationssysteme. Im Bereich Informatik stehen ihnen über 30 Wahlmodule der Universität Stuttgart zur Verfügung. In BWL kann aus den Angeboten beider Universitäten mit insgesamt über 30 Vertiefungsrichtungen gewählt werden. Das Studium schließt mit einer 6-monatigen Masterarbeit.

BERUFSFELDER

Wirtschaftsinformatiker arbeiten in Unternehmen aller Branchen, die Informations- und Kommunikationstechnik zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen.

- Anforderungs- und Strukturanalysen für betriebliche Anwendungssysteme, Informations- und Kommunikationstechnik
- Systemanalyse und -entwicklung
- Systemadministration
- Forschung
- IT-Beratung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/wininfo-msc
- www.winfohost.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de

STECKBRIEF	
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Zulassungsbeschränkung	68 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren	ja, siehe Zulassungssatzung
Bewerbung	
<ul style="list-style-type: none"> in das 1. Fachsemester: nur zum WS in das höhere Fachsemester: zum WS zum SS 	Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Juni Bewerbungsfrist: 15. Januar
Sprachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis Englischkenntnisse Nachweis Deutschkenntnisse siehe Zulassungssatzung
Akkreditierung	ja

KURZBESCHREIBUNG

Der "Master für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt" (HMwL) baut inhaltlich auf dem Bachelor Wirtschaftspädagogik auf. Neben Bachelor-Absolventen der Wirtschaftspädagogik steht er bei Erfüllung der formalen Voraussetzungen auch Diplom- und Bachelor-Absolventen anderer wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge offen. Der erfolgreiche Abschluss des Masters ermöglicht u.a. den Eintritt in den Vorbereitungsdienst an beruflichen Schulen, um anschließend als Lehrer tätig zu werden.

Die Wahl des Schwerpunkts im Master (betriebswirtschaftlicher oder Zweifach-Schwerpunkt) bestimmt die Fächerkombination der Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen. Die Studierenden wählen entweder BWL und VWL oder BWL und ein affines (Wirtschaftsinformatik, Geschichte und politische Wissenschaft) oder nicht-affines (z.B. Mathematik, Deutsch, Englisch, Evangelische Theologie, Katholische Theologie oder Sport) Zweifach.

STUDIENZIELE

Im Masterstudium erwerben Studierende vertiefte Fachkenntnisse:

- in den Wirtschaftswissenschaften, besonders in der Betriebswirtschaftslehre,
- den Erziehungswissenschaften sowie
- ggf. in einem Zweifach.

Studierende können damit nach ihrem Abschluss sowohl an beruflichen Schulen als auch in Unternehmen und Organisationen arbeiten. Des Weiteren legt der Studiengang Grundlagen für Tätigkeiten in der akademischen Forschung.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Der Master-Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Er umfasst:

- einen grundlegenden Master-Bereich,
- das Schwerpunktfach Erziehungswissenschaft,
- schulpraktische Studien und
- in Studienrichtung I (betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt): ein BWL-Schwerpunktfach mit kleinem Ergänzungsfach,
- in Studienrichtung II (Zweifachschwerpunkt): ein Zweifach.

Wählbare BWL-Schwerpunktfächer reichen von "Banking and Finance" und "Controlling" bis "Umweltmanagement" und "Health Care Management". Bei den Zweifächern können u.a. Sport, Englisch, Mathematik und Geschichte und politische Wissenschaft in Kooperation mit der Universität Stuttgart studiert werden. Eine genaue Liste der Schwerpunkt-, Ergänzung- und Zweifächer findet man in der Prüfungsordnung sowie im Studienplan.

In der Regel ist das vierte Semester für die Master-Arbeit vorgesehen. Die Studierenden haben drei Monate Zeit, um diese selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden anzufertigen.

BERUFSFELDER

Der Studiengang befähigt zu einer Lehrtätigkeit an kaufmännischen und beruflichen Schulen. Die Studierenden können aber auch in Industrie und Wirtschaft arbeiten. Potenzielle Arbeitsstätten sind:

- weiterführende Schulen
- Betriebe
- Hochschulen, Fachhochschulen, Berufs- und Fachakademien
- Sozialwesen
- Wirtschafts- und Berufsverbände
- öffentliche Verwaltung

WEITERE INFORMATIONEN

Studienplan | Modulkatalog | Zulassungssatzung

- www.uni-hohenheim.de/hmwl-msc
- www.wipaed.uni-hohenheim.de
- www.wiso.uni-hohenheim.de



PRO-MO-TION

(lat. promotio, "Beförderung")

Mit der Promotion wird der akademische Grad eines "Doktors" in einem bestimmten Studienfach verliehen. Sie beruht auf der Abfassung einer Dissertation und dient dem Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit.

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. sc. agr. (Doctor scientiarum agriculturæ) Nur in Verbindung mit der erfolgreich abgeschlossenen Promotion.
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Zulassung zur Promotion an der Fakultät Agrarwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	jederzeit
Sprachkenntnisse	Nachweis von Deutsch- oder Englischkenntnissen, je nach Sprache der Dissertation (Nachweis Deutsch: nur für internationale Bewerber) → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

Die Fakultät "Agrarwissenschaften" bietet seit 2005 einen strukturierten Promotions-Studiengang mit mehreren Graduiertenkollegs an. Ein Team betreut die Studierenden während ihrer gesamten Promotionsphase. Dieses Team besteht aus einer betreuenden Person und zwei weiteren Hochschullehrern bzw. -lehrerinnen aus mehreren Wissensgebieten. Das Betreuungsteam bewertet nach eineinhalb bis zwei Jahren den Fortschritt der Ausbildung und der Promotion. Innerhalb der Regelstudienzeit von drei Jahren müssen die Studierenden drei Module abschließen. Nach erfolgreichem Abschluss der Promotion händigt die Universität ein Zertifikat über die Teilnahme am Promotionsstudium aus. In diesem Zertifikat sind auch die besuchten Module ausgewiesen.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotions-Studiengangs ist es, die Studierenden auf ihrem Weg zum Doktor der Agrarwissenschaften zu unterstützen. Dazu gehört:

- dass ihnen ein Team zur Seite steht und ihnen hilft, ihr Ziel zügig zu erreichen,
- dass sie in den promotionsbegleitenden Modulen methodische, fachliche und fachübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen erlangen,
- dass sie durch ihre Teilnahme an Seminaren und Tagungen ihre wissenschaftliche Qualifikation ausbauen,
- dass sie in den Wissenschafts- und Lehrbetrieb integriert werden und
- dass sie an Themen arbeiten, die nicht nur für die Wissenschaft relevant sind, da ihre Arbeit auch zur Lösung globaler gesellschaftlicher Probleme beiträgt.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

In den ersten beiden Promotionsjahren müssen die Studierenden drei Module besuchen und bestehen. Diese sind jahrgangsübergreifend angelegt und dienen der theoretischen, methodischen und fachlichen Weiterqualifizierung der Studierenden.

Die Universität Hohenheim bietet Promotionskollegs mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten an. Hier können die Studierenden fachübergreifende Seminare besuchen und sich mit anderen Promotionsstudierenden vernetzen.

Neben den vorgegebenen Modulen und Seminaren müssen die Studierenden während der Promotion mindestens eine nationale oder internationale Tagung besuchen. Hier sollen sie die Ergebnisse ihrer Promotion als Poster oder Vortrag vorstellen.

BERUFSFELDER

Die Tätigkeiten nach der Promotion liegen in der Regel in den Bereichen:

- Wissenschaft, Forschung, Entwicklung

Potentielle Arbeitgeber sind u. a.:

- Hochschulen und andere Forschungs- und Lehrinrichtungen
- Unternehmen im Agrar-, Gartenbau-, Umwelt-, Energietechnikbereich sowie in der Wasserwirtschaft
- Unternehmen im Zulieferbereich, in der Verarbeitung und im Handel
- Behörden im Agrar- und Umweltbereich
- Dienstleistungsunternehmen
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung | Modulkatalog

- ▶ www.agrar.uni-hohenheim.de/agrar-promotion
- ▶ www.uni-hohenheim.de/aw-prom

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Eva Weiß
E-Mail: agrар@uni-hohenheim.de
Tel.: 0711 459-22322

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. rer. nat. (Doctor rerum naturalium) Nur in Verbindung mit der erfolgreich abgeschlossenen Promotion.
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Annahme als Doktorand an der Fakultät Naturwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	jederzeit
Sprachkenntnisse	Nachweis von Deutsch- oder Englischkenntnissen, je nach Sprache der Dissertation (Nachweis Deutsch: nur für internationale Bewerber) → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

Die Fakultät "Naturwissenschaften" bietet seit dem Sommersemester 2015 einen strukturierten Promotions-Studiengang an. Innerhalb der Regelstudienzeit von drei Jahren absolvieren die Doktoranden parallel zur Anfertigung ihrer Doktorarbeit Module im Gesamtvolumen von 30 credits. Nach erfolgreicher Teilnahme am Promotions-Studiengang sowie dem erfolgreichen Abschluss der Promotion erhalten die Doktoranden ein Zertifikat über die Teilnahme am Promotions-Studiengang. Dieses gibt Auskunft über die absolvierten Module sowie über den Titel und die Note der Dissertation.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotions-Studienganges ist es, die Doktoranden der Fakultät Naturwissenschaften auf dem Weg zum "Doktor der Naturwissenschaften" strukturiert bei der Anfertigung der Dissertation zu begleiten und vertiefte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden auf dem aktuellen Stand der naturwissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

STUDIENINHALT-/STRUKTUR

Während der Regelstudienzeit von drei Jahren werden mindestens vier Module im Gesamtvolumen von 30 credits absolviert. Die Studieninhalte der Module entstammen jeweils einer der folgenden Kategorien:

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- fachbezogenes Vertiefungsmodul
- frei wählbares Modul (auf Master-Niveau), das einen inhaltlichen Bezug zum Promotions-thema hat oder der Besuch einer Summer School
- Besuch einer nationalen/internationalen Tagung, bei der Ergebnisse aus der Promotion vorgestellt werden, Mitwirkung in der Lehre

Die Dissertation und die mündliche Prüfung entsprechen einem Umfang von 150 credits.

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung | Modulkatalog

- www.natur.uni-hohenheim.de/promotion
- www.uni-hohenheim.de/nw-prom

ANSPRECHPARTNERIN

Valeska Beck, M.A.

E-Mail: valeska.beck@uni-hohenheim.de

Tel.: 0711 459-23559

STECKBRIEF	
Abschluss	Dr. oec. (Doctor oeconomiae)
Regelstudienzeit	3 Jahre
Unterrichtssprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	unbegrenzte Platzanzahl
Voraussetzung	Zulassung zur Promotion an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → siehe Promotionsordnung
Bewerbung	jederzeit
Sprachkenntnisse	Nachweis von Englischkenntnissen → siehe Promotionsordnung

KURZBESCHREIBUNG

Seit dem Wintersemester 2014/15 bietet die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften einen strukturierten Promotionsstudiengang in zwei Promotionskollegs an: "Economics" und "Management/Finance". Ein Team betreut die Studierenden während ihrer gesamten Promotionsphase. Dieses Team besteht aus einer betreuenden Person und zwei weiteren Hochschullehrern. Das Betreuungsteam bewertet nach zwei Jahren den Fortschritt der Ausbildung und der Promotion. Innerhalb der Regelstudienzeit von drei Jahren müssen die Studierenden fünf Module abschließen. Nach erfolgreichem Abschluss der Promotion händigt die Universität ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Promotionsstudium aus.

STUDIENZIELE

Ziel des Promotionsstudiengangs ist es, die Studierenden auf ihrem Weg zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften zu unterstützen. Dazu gehört:

- dass sie einen klaren Weg vorgegeben bekommen, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren,
- dass sie während der Anfertigung ihrer Dissertation von einem Betreuungsteam unterstützt werden,
- dass wir ihnen Wissen auf dem aktuellen Stand der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung vermitteln,
- dass sie vertiefte fachliche Kompetenz erlangen und
- dass sie aktuelle Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und üben.

STUDIENINHALT/-STRUKTUR

Die Studierenden müssen insgesamt fünf Module besuchen und bestehen. Alle Module sind Pflichtmodule. Sie enden mit einer Prüfung.

Zusätzlich zu den vorgegebenen Modulen und Seminaren müssen die Studierenden während der Promotion mindestens eine nationale oder internationale Tagung besuchen. Hier sollen sie die Ergebnisse ihrer Promotion als Poster oder Vortrag vorstellen.

BERUFSFELDER

Promovierte Studierende der Wirtschaftswissenschaften sind fachlich und methodisch dazu qualifiziert, in führenden Positionen zu arbeiten. Nach dem Abschluss sind diverse Aufgabenfelder denkbar. Diese sind beispielsweise:

- Forschung
- Beratung
- Geschäftsführung

Breit gefächert ist deswegen auch das Feld der potenziellen Arbeitgeber. Zu ihnen gehören:

- Forschungsinstitute und Akademische Einrichtungen
- volkswirtschaftliche Abteilungen großer Unternehmen
- öffentlicher Dienst (Ministerien des Bundes oder der Länder, Gemeinden, Verbände)
- internationale Organisationen (z.B. Vereinte Nationen, Weltbank, Europäische Union, Internationaler Währungsfond, Zentralbanken)
- freie Wirtschaft
- Consulting-Unternehmen
- Banken und Finanzdienstleister

WEITERE INFORMATIONEN

Studien- und Prüfungsordnung | Promotionsordnung

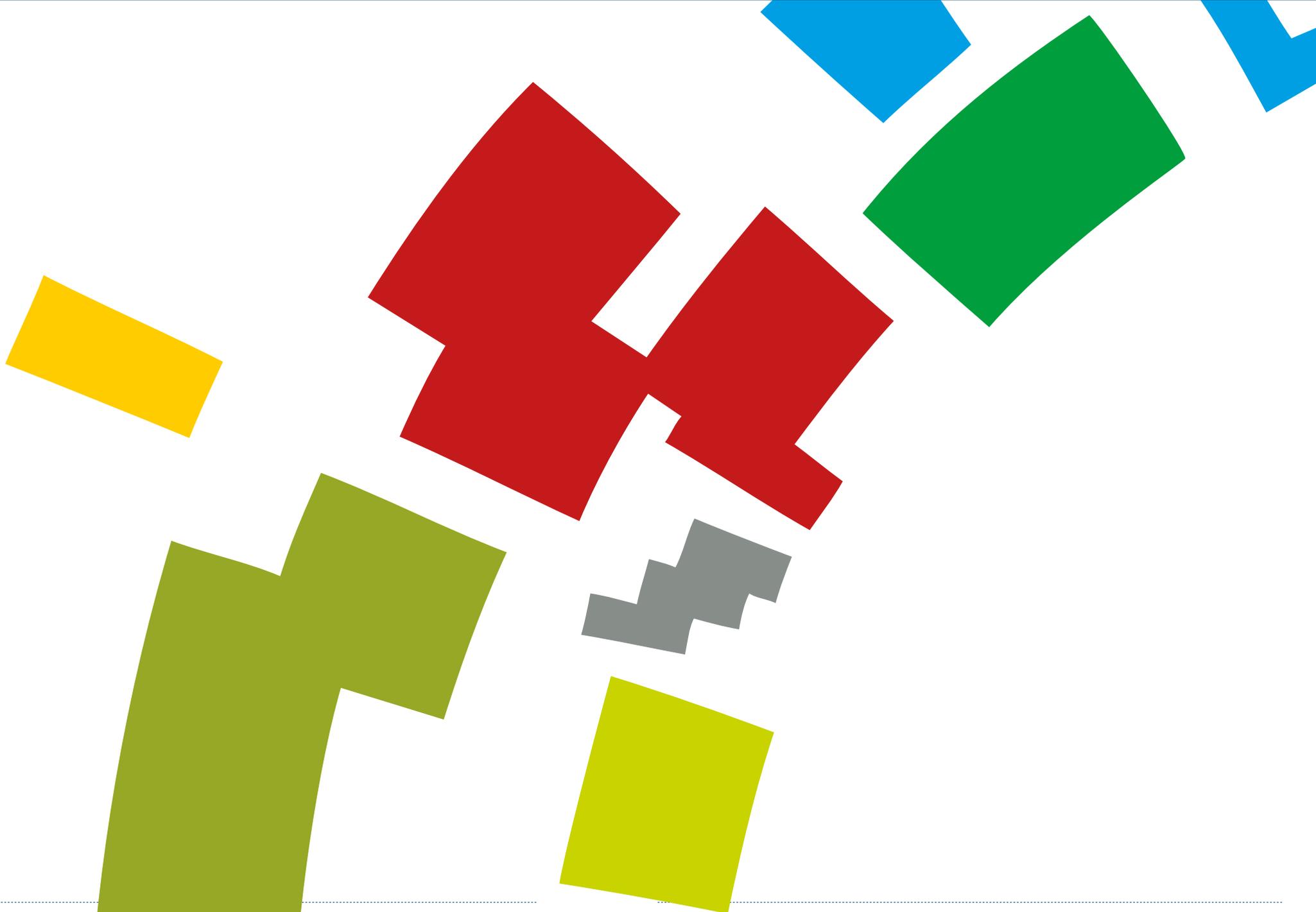
- www.wiso.uni-hohenheim.de/promotionsstudiengang
- www.uni-hohenheim.de/wiwi-prom

ANSPRECHPARTNERIN

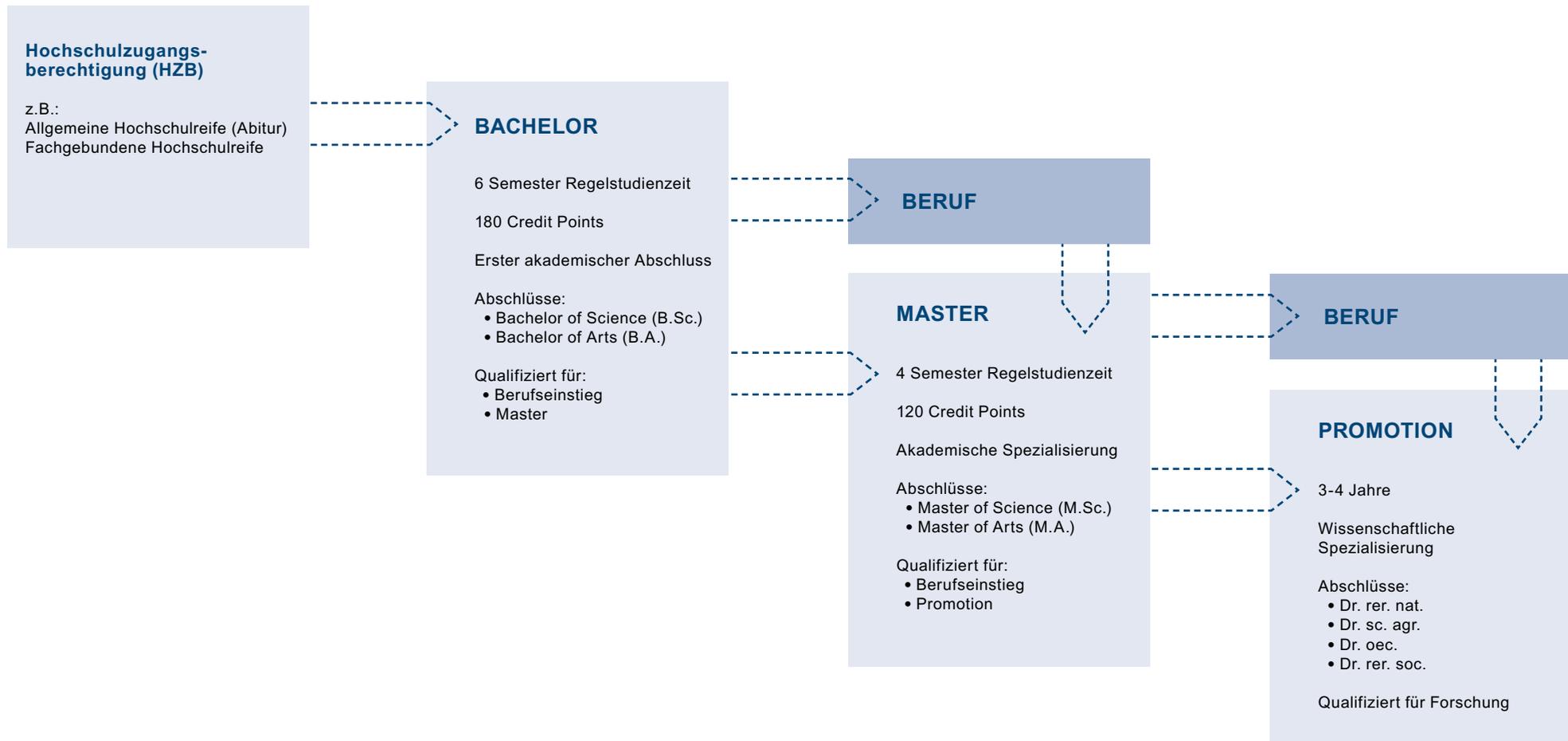
Saskia Zocher, M.A.

E-Mail: wiso_forschung@uni-hohenheim.de

Tel.: 0711 459-24564



WIE FUNKTIONIERT DAS BACHELOR-MASTER-SYSTEM AN DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM?



Ein Modul ist eine thematisch zusammenhängende Lehreinheit, die mehrere Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Seminar, Übung, etc.) beinhalten kann. In der Regel besucht man 5 Module pro Semester.

WIE IST EIN BACHELOR AN DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM AUFGEBAUT?

1. SEMESTER	MODUL 6 CP	MODUL 6 CP	“Kommunikationspolitik und Mediensystem” <i>Vorlesung + Übung</i>
2. SEMESTER	...	Für ein erfolgreich absolviertes Modul bekommt man sechs Credit Points (CP). Ein CP bedeutet 30 Stunden Zeitaufwand ("workload").		Beispiele für Module in verschiedenen Studiengängen.	“Allgemeine und molekulare Biologie” <i>Vorlesung</i>
3. SEMESTER					“Öffentliches Recht” <i>Vorlesung + Übung</i>
4. SEMESTER					“Grundlagen der Agrartechnik” <i>2 Vorlesungen + Übung</i>
5. SEMESTER	Der Bachelor umfasst 6 Semester Regelstudienzeit. Dies wird in der Prüfungsordnung geregelt.		Die Bachelor-Arbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit über ein selbst gewähltes Thema. Sie wird in der Regel am Ende des Studiums angefertigt. Man bekommt 12 CP dafür.		
6. SEMESTER	MODUL 6 CP	...		BACHELOR-ARBEIT 12 CP	
7.-9. SEMESTER	MODUL 6 CP		

Im Grundstudium werden Grundlagenkenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

1. - 3./4. SEMESTER: GRUNDSTUDIUM

4./5. – 6. SEMESTER: VERTIEFUNGSTUDIUM

Das Vertiefungsstudium ermöglicht Schwerpunktsetzung und Profilbildung z.B. durch Wahlmodule.

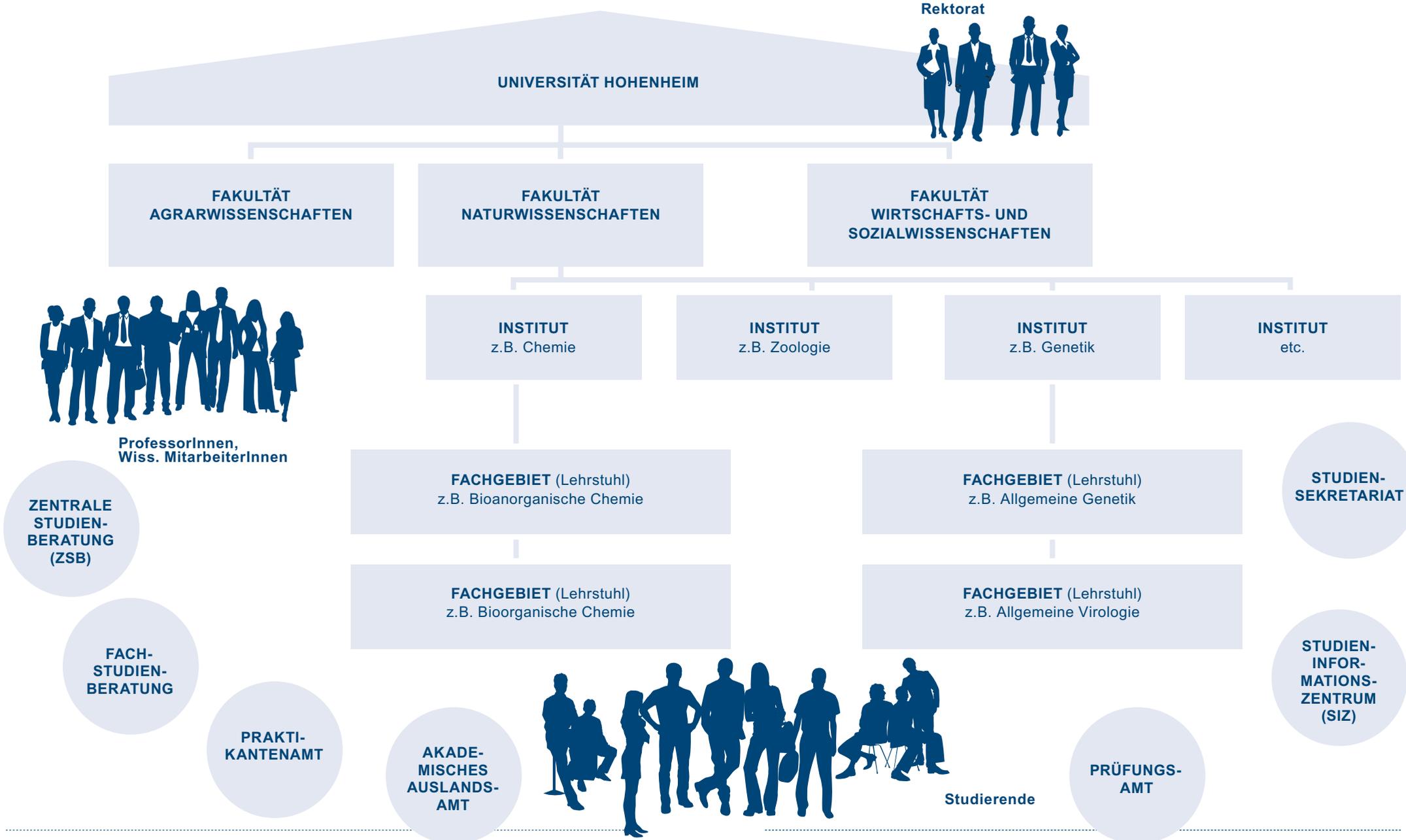
Laut Prüfungsordnung muss das Studium spätestens im 9. Semester abgeschlossen werden. Es besteht also die Möglichkeit, die Studiendauer individuell anzupassen (Praktikum, Auslandssemester).

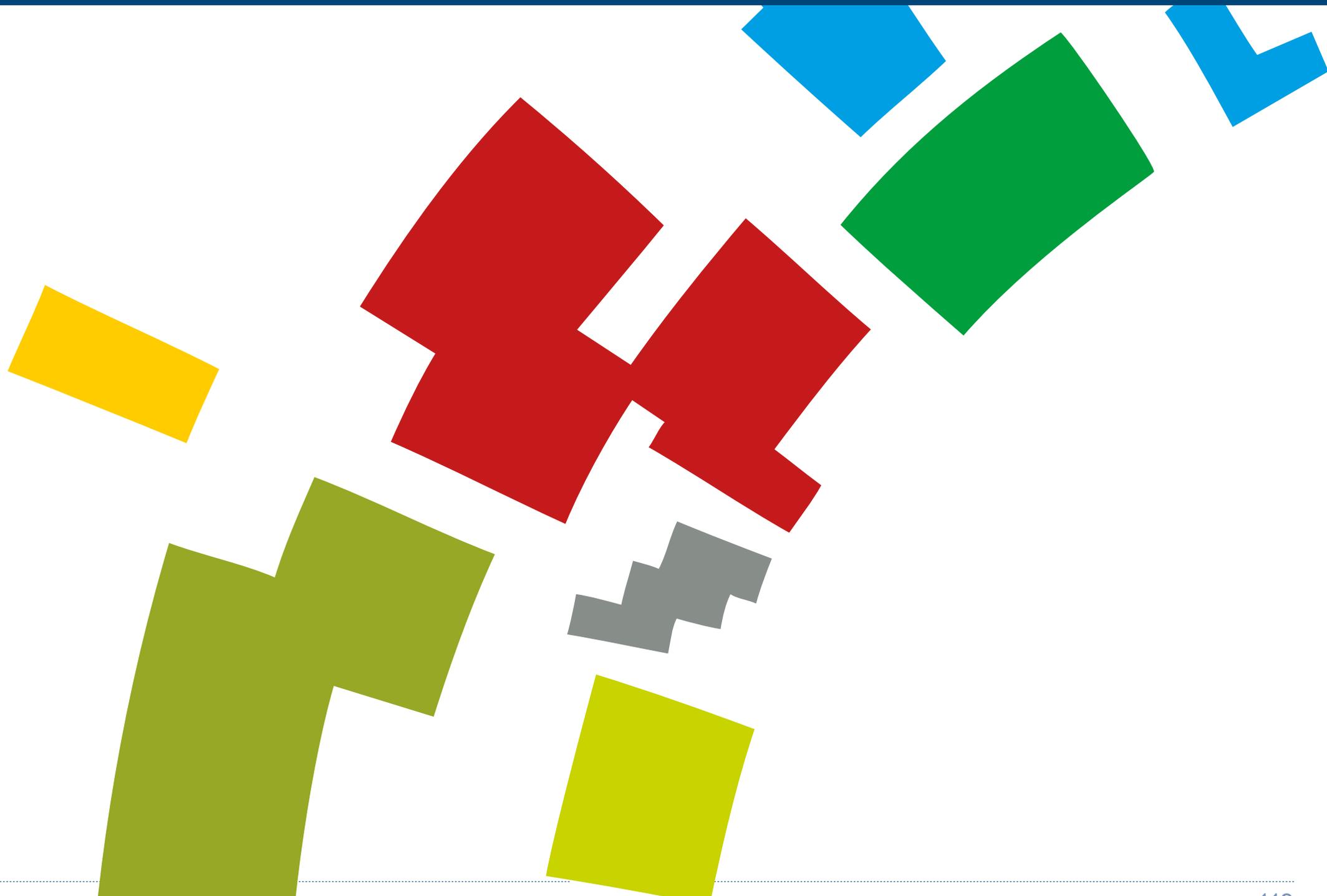


BACHELOR-ABSCHLUSS

In einem Bachelor-Studium muss man 180 CP sammeln.

WIE IST EINE UNIVERSITÄT EIGENTLICH AUFGEBAUT?





AKADEMISCHES AUSLANDSAMT (AAA)

- Aufgabe** Das Akademische Auslandsamt (AAA) ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle der Universität Hohenheim bei folgenden Fragen:
- Studium, Zulassung und Promotion von internationalen Studierenden und Doktoranden
 - Auslandsstudium für reguläre Studierende der Universität
 - mögliche Finanzierung durch Stipendien

Adresse Schloss Kollegangflügel / Westhof-Ost (Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-22019
E-Mail aaa@uni-hohenheim.de

Homepage www.uni-hohenheim.de/aaa

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE

- Aufgabe** Die Behindertenbeauftragte ist die zentrale Ansprechpartnerin an der Universität für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende. Sie berät zu Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung oder Krankheit auftreten und unterstützt bei der Bewältigung der behinderungs- und krankheitsbedingten Hürden während des Studiums.

Homepage www.uhoh.de/handicap

CAREERCENTER HOHENHEIM (CCH)

- Aufgabe** Das CareerCenter Hohenheim (CCH) versteht sich als Serviceeinrichtung und erste Anlaufstelle für Studierende und Absolventen zu den Themen Profilbildung, Berufseinstieg und Karriereplanung.

Adresse "Alte Botanik", Kirchnerstr. 5, 1. OG, Zi. 111 (Bitte Termin vereinbaren!)
Telefon 0711/ 459-22066 oder -23598
E-Mail career@uni-hohenheim.de

Homepage www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg

FACHSCHAFTEN

- Für jeden Studiengang gibt es eine Fachschaft, in der sich Studierende zusammenschließen, um bei der Gestaltung des Studiengangs und des universitären Lebens aktiv mitzuwirken. Neben der Aufgabe als Informationsforum bieten sie die Möglichkeit, sich am politischen Geschehen der Uni zu beteiligen, u.a. durch die Wahl in verschiedene politische Gremien.

www.uni-hohenheim.de/fachschaften

Aufgabe

Homepage

FACHSTUDIENBERATUNG

- Die Fachstudienberatung hat die Aufgabe der studienbegleitenden fachlichen Beratung von Studierenden. Im Vordergrund steht die Planung des Hauptstudiums / des Profilstudiums.

Die Fachstudienberatung ist auch zuständig für die nach §60 Abs. 2 Ziffer 5 Landeshochschulgesetz (LHG) erforderliche studienfachliche Beratung für Studienbewerber, die einen Studiengang im dritten oder höheren Semester wechseln wollen.

www.uni-hohenheim.de/fachstudienberatung

Aufgabe

Homepage

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

- Das Gleichstellungsbüro ist die Anlaufstelle für Studierende und wissenschaftlich Beschäftigte in allen Gleichstellungsfragen. Es bietet Beratung, Information und Unterstützung zur Vermeidung von Nachteilen für Frauen und zur Herstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Chancengleichheit.

Emil-Wolff-Str. 30, Zi. 303
 0711 / 459-23478
gleichstellung@uni-hohenheim.de

www.gleichstellung.uni-hohenheim.de

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail

Homepage

HOCHSCHULSPORT

Aufgabe Der Hohenheimer Universitätssport bietet mit rund 40 verschiedenen Sportarten allen Hochschulangehörigen die Gelegenheit, sich innerhalb des universitären Lebens sportlich zu betätigen, neue Bewegungsformen kennenzulernen, neue Sportarten zu erlernen, aber auch bereits bekannte weiter zu betreiben.

Adresse "Alte Botanik", Kirchnerstr. 5, 1. OG, Zi. 113 (Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-22052
E-Mail unisport@uni-hohenheim.de

Homepage www.uni-hohenheim.de/unisport

MOBILITÄT

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für Studierende, preisgünstig zur Universität Hohenheim zu kommen.

StudiTicket Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs (VVS)
www.uni-hohenheim.de/vvs-studi-ticket

Mitfahrbörse Mitfahrgelegenheiten, für alle die in Hohenheim studieren oder arbeiten und mit dem Auto pendeln.
www.uni-hohenheim.de/mitfahrgelagenheiten

Carsharing Angebote in Stuttgart:
www.stuttgart.de/carsharing

MUSIK & THEATER

Aufgabe Aktiv Musik treiben und sich als Schauspieler erproben – das können Studierende, Lehrende, Mitarbeiter und alle Ehemaligen der Universität Hohenheim. In sechs Ensembles, zwei Theatergruppen und auf der neuen Plattform Rock-Pop-Jazz findet jedes Talent seinen passenden Wirkungsort.

Adresse Euroforum, Kirchnerstr. 3, Zi. 104 (Sprechzeiten beachten!)
Telefon 0711 / 459-24072
E-Mail unimusik@uni-hohenheim.de

Homepage www.uni-hohenheim.de/unimusik

PRAKTIKANTENAMT

Das Praktikantenamt informiert und berät Studieninteressierte und Studienbewerber bezüglich Vorpraktika sowie Studierende bezüglich Berufspraktika und unterstützt sie bei der Suche nach Praktikumsstellen.

Schloss Kolleggangflügel / Westhof-Ost, Zi. 4.21/018 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-22465
prakamt@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/praktikum

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail

Homepage

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

Studierenden, die Lehrer werden möchten und auf Lehramt studieren, bietet die zuständige Schulbehörde, z.B. das Regierungspräsidium Stuttgart, eine Antwort auf Fragen bezüglich Referendariat, Schulpraxis, die zu erwartende Fächerbedarf, Lehrereinstellung etc.

Regierungspräsidium Stuttgart
 Abt. 7 "Schule und Bildung", Referat 73
 Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
 0711 / 904-0

www.rp.baden-wuerttemberg.de/
 → Stuttgart → Schule und Bildung (Abt. 7, Referat 73)

Aufgabe

Adresse

Telefon

Homepage

SPRACHENZENTRUM

Das Sprachenzentrum bietet Studierenden die Möglichkeit, anerkannte Zusatzqualifikationen in elf Sprachen zu erwerben. Neben klassischen Sprachkursen werden auch Sprachprüfungen (z.B. TestDaF oder TOEFL), Kurse zu Fachthemen in der Fremdsprache und Seminare zur interkulturellen Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts angeboten.

Euroforum, Kirchnerstr. 3, OG (Öffnungszeiten/Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-23524
spraz@uni-hohenheim.de

www.spraz.uni-hohenheim.de

Aufgabe

Adresse
Telefon
E-Mail

Homepage

STUDIENINFORMATIONSZENTRUM (SIZ)

Aufgabe Das Studieninformationszentrum (SIZ) ist Erstanlaufstelle für alle Studierenden zu Fragen rund um das Studium und die Prüfungsorganisation. Es erteilt Erstauskünfte zu Themen wie Bewerbung, Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Urlaubssemester, Exmatrikulation, Gasthörer, Studiengangwechsel, Studienausweis, Prüfungen und Modultausch. Hier werden Anträge, Unterlagen und Bescheinigungen angenommen und ausgegeben sowie Vorgänge (z.B. Exmatrikulationen) sofort bearbeitet.

Adresse Schloss Mittelbau-Westflügel, Raum 033/036, Neben HS 4/5 (Öffnungszeiten beachten!)

Homepage www.uhoh.de/siz

STUDIENSEKRETARIAT

Aufgabe Das Studiensekretariat ist mit folgenden Aufgaben betraut:

- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für deutsche Studienbewerber und EU-Bürger
- Immatrikulation, Exmatrikulation
- Rückmeldung, Beurlaubung, Gasthörer
- Ausgabe des Studienausweises
- Erheben des Semesterbeitrags

Telefon 0711 / 459-22015 (Telefonsprechstunden beachten!)
E-Mail studsek@verwaltung.uni-hohenheim.de

Homepage www.uhoh.de/studsek

STUDIERENDENWERK TÜBINGEN-HOHNHEIM

Aufgabe Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim bietet Studierenden folgende Einrichtungen und Dienstleistungen an:
 Mensen & Cafeterien, Wohnheime, BAföG, Soziale Dienste, Kultur, Kindertagesstätten, Psychotherapeutische Beratung

Homepage www.my-stuwe.de

STUDIERENDENWERK TÜBINGEN-HOHNHEIM**WOHNHEIMVERWALTUNG HOHNHEIM**

“Alte Botanik”, Kirchnerstr. 5 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-22781 oder -23188

Adresse
Telefon

www.my-stuwe.de/wohnen

Homepage

AMT FÜR AUSBILDUNGSFÖRDERUNG (BAFÖG)

“Alte Botanik”, Kirchnerstr. 5 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-23182, -23186 oder -23185 (Telefonsprechzeiten beachten!)
bafoeg@sw-tuebingen-hohenheim.de

Adresse
Telefon
E-Mail

www.my-stuwe.de/bafoeg

Homepage

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) Hohenheim berät und informiert Studieninteressierte und Studierende zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Aufnahme und der Durchführung eines Studiums stehen, insbesondere eines Studiums an der Universität Hohenheim.

Aufgabe

Die ZSB bietet auch Beratungen zu den Themen “Studieren ohne Abitur” und Hochschulzugang für “beruflich Qualifizierte” an.

Schloss Kolleggangflügel / Westhof-Ost, Zi. 4.21/010 (Sprechzeiten beachten!)
 0711 / 459-22064 (Telefonsprechzeiten beachten!)
zsb@uni-hohenheim.de

Adresse
Telefon
E-Mail

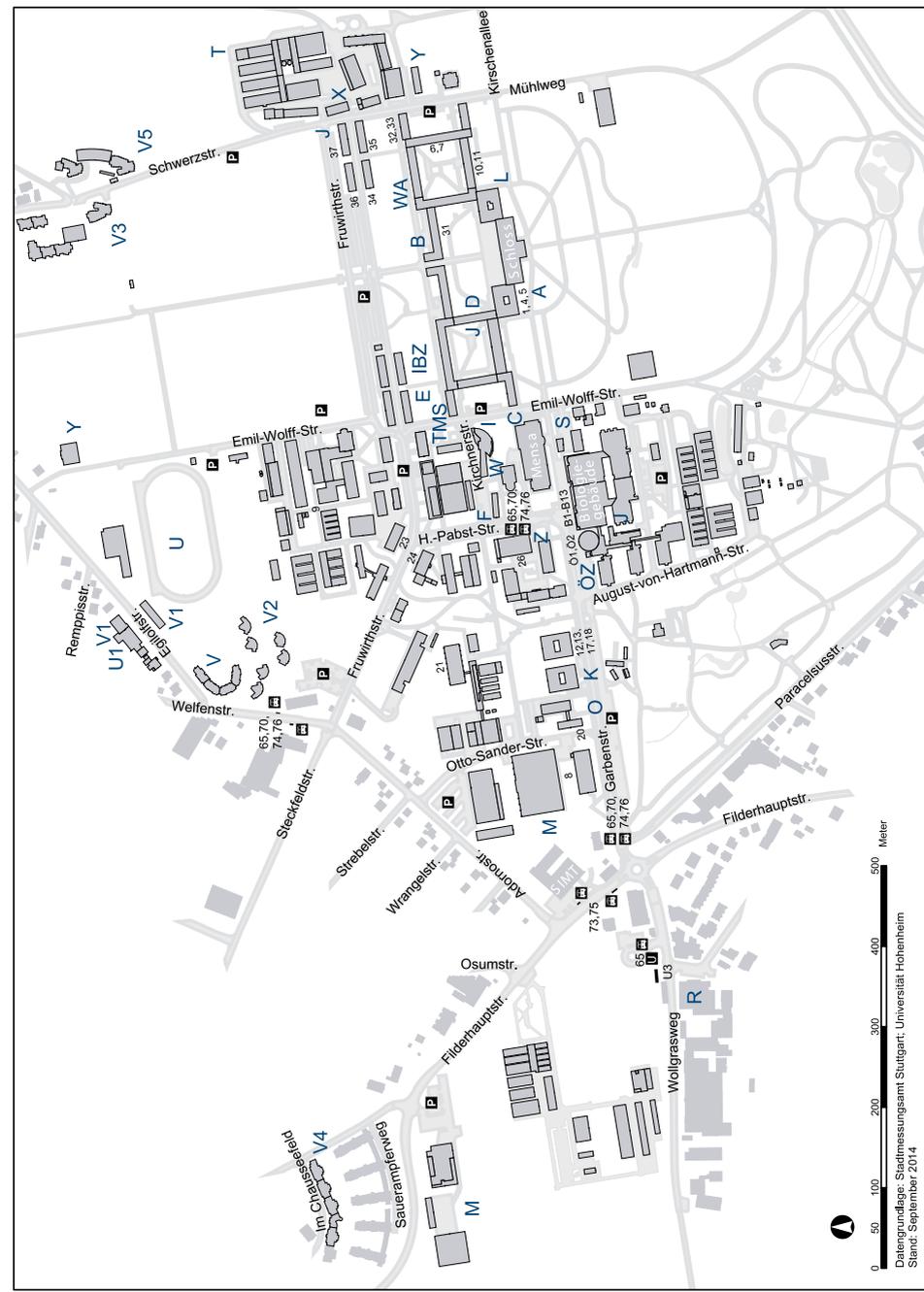
www.uni-hohenheim.de/zsb

Homepage

www.uhoh.de/studieren-ohne-abitur

WICHTIGE EINRICHTUNGEN IM UNIVERSITÄTSBEREICH

- A → Schloss, Westflügel, Studieninformationszentrum (SIZ),
Studiensekretariat, Prüfungsamt
- B → Poststelle, Fundbüro
- B1-B13 → Hörsäle; Validierungsgerät für Studiennachweis/Chipkarte
- C → Mensa, Cafeteria
- D → Schloss, Kollegangflügel/Speiseleistereiflügel;
Behindertenbeauftragte, Akademisches Auslandsamt,
Fakultätsverwaltungen, Zentrale Studienberatung (ZSB),
Praktikantenamt
- E → Kinderbetreuung
- F → Fuhrpark
- I → Euroforum: Sprachenzentrum, Uni-Musik/Theater
- IBZ → Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
- J → PC-Räume
- K → Zentralbibliothek
- L → Bereichsbibliothek Wirtschaftswissenschaften
- M → Deutsches Landwirtschaftsmuseum, Landtechnik
- O → Tropenzentrum
- ÖZ → Ökologie-Zentrum, Hörsäle Ö1 und Ö2
- P → Parkplätze
- R → Apotheke, Post, Bank, Lebensmittel etc.
- S → Gleichstellungsbüro, Personalrat
- T → Tierklinik
- TMS → Thomas-Müntzer-Scheuer
- U → Sportplatz, Sporthalle, Tennisplätze
- U1 → Alte Bauernschule (Hörsaal 27, Sportangebote, Wohnheim)
- V, V1 → Wohnheime Egliogstraße 49 – 51 sowie 53 – 59
- V2 → Wohnheim Fruwirthstraße 3 – 13 ("Erdrhügel")
- V3 → Wohnheim Schwierzstraße 1 – 3
- V4 → Wohnheim Im Chausseefeld 1 – 9
- V5 → Wohnheim Schwierzstraße 1a (Europahaus)
- W → Alte Botanik: Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim,
Amt für Ausbildungsförderung, Wohnheimverwaltung,
ASIA-Geschäftsstelle, Uni-Sport, Agentur für Arbeit –
Team Akademische Berufe, CareerCenter Hohenheim
- WA → Wirtschaftsfacharchiv Baden-Württemberg
- X → AIESEC
- Y → Kindertagesstätte
- Z → Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie
- 1–36 → Hörsäle
- 65, 70, 73–76, U3 → Bus-/Straßenbahn- Haltestellen



IMPRESSUM

Informationen für Studieninteressierte

<i>Herausgeber:</i>	<i>Der Rektor der Universität Hohenheim</i>
<i>Konzeption:</i>	<i>Zentrale Studienberatung (ZSB)</i>
<i>Redaktion:</i>	<i>Zentrale Studienberatung (ZSB) Universität Hohenheim 70593 Stuttgart</i>
<i>Gestaltung, Satz:</i>	<i>unger+ kreative strategien GmbH, Stuttgart</i>
<i>Stand:</i>	<i>Oktober 2015</i>
<i>Genderhinweis:</i>	<i>Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet die Redaktion in der Regel auf die Gender-schreibweise. Selbstverständlich bezieht die Nennung der maskulinen Form immer auch die weibliche Form mit ein.</i>
<i>Auflagenhöhe:</i>	<i>6.500 Exemplare</i>
<i>Nächste Auflage:</i>	<i>Herbst 2016</i>

*Änderungen vorbehalten bei allen Angaben dieser Broschüre!
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Zentralen
Studienberatung gestattet!*

*Gedruckt auf MAXIOFFSET. Hergestellt aus Papier, das mit dem Um-
weltzeichen der Europäischen Union (Reg.-Nr. F1/11/1) ausgezeichnet
ist – geliefert von UPM.*